



steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Mit Beginn der Kürbiszeit hat auch wieder
der Herbst Einzug ins Land gehalten.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postleitzahl 4400 Steyr
RM 01A02347
Erscheinungsort Steyr
17. Oktober 2008
51. Jahrgang



Begleitkurse Jetzt anmelden!

- Kleinstgruppen
- alle Schultypen
- alle Gegenstände



www.ifl.at

Institut für Lernhilfe
dr. rampitsch

Äußerst
ökonomische Form
der Nachhilfe

Laufende
Aufarbeitung fach-
licher Probleme

Gezielte
Vorbereitung auf
Schularbeiten



Steyr, Bahnhofstr. 16/2 - Tel. 072 52/432 43



MACHEN SIE ES SICH NICHT SELBST

WIR GESTALTEN KLARE BOTSCHAFTEN
DIE JEDER VERSTEHT UND ERKENNT.
ES SEI DENN - SIE BEVORZUGEN
EINEN ANDEREN STIL.

Agentur für Kommunikationsdesign und Werbung
4400 Steyr, grillparzerstraße 3, telefon +43 (0)7252-41 648, office@startbox.at, www.startbox.at

STARTBOX

WEIHNACHTS-KEKSE

Superpreis: € 6¹² per kg

Dieses Angebot gilt nur
solange Vorrat reicht!

Beeilung ist geboten !!

Kostenloses Keks-Kosten und Abholung

Montag bis Freitag 8-18 Uhr
in Steyr-Gleink (im Postamtsgebäude)
Tel: 07252 / 77 6 77 66

Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "OGC"





Die Seite des Bürgermeisters

*Sehr Steyrerinnen
und Steyrer!*

Viele Menschen leiden unter der derzeit enormen Teuerung. Diesen Umstand und die daraus resultierende Belastung der Bürgerinnen und Bürger nehme ich als Bürgermeister sehr ernst. Deshalb hat der Gemeinderat vor kurzem über Antrag der SP-Fraktion ein Entlastungspaket beschlossen, das allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Steyr zugute kommen soll. Der Inhalt des Paketes: Kanal-Benützungsgeld, Abfallgebühr und Wassergebühren werden ab nächstem Jahr nach Möglichkeit nicht erhöht, die Tarife für „Essen auf Rädern“, die städtischen Kindergärten und Horte, die Ganztagschule Ennsleite sowie für die Alten- und Pflegeheime Tabor und Münchenholz bleiben im Jahr 2009 gleich. Der Zuschuss für Heizkosten, der jährlich an bedürftige Menschen in Steyr ausbezahlt wird, soll um 25 Prozent von 80 auf 100 Euro pro Person erhöht werden. Auch die GWG der Stadt Steyr soll einen Beitrag zur Abfederung der Teuerung leisten. Wir werden die Geschäftsführung beauftragen, den Verwaltungskosten-Beitrag der Mieter für 2009 nicht zu erhöhen. In Summe hat das Entlastungspaket einen Wert von etwa 700.000 Euro, wobei nicht nur private Haushalte sondern auch Handel und Gewerbe profitieren.

Wir können mit diesen Maßnahmen natürlich nicht für einen absoluten Teuerungs-Ausgleich sorgen, weil zu viele überregionale Faktoren bei diesem Problem im Spiel sind. Aber wir können im eigenen Verantwortungsbereich mithelfen, die Menschen zu entlasten und setzen damit ein Zeichen.

Die GWG der Stadt Steyr plant, im Bereich des zukünftigen Alten- und Pflegeheims auf der Ennsleite 30 betreubare Seniorenwohnungen zu bauen. Ein eingeschränkter Architekten-Wettbewerb war bereits im August dieses Jahres ausgeschrieben worden. Aus den acht eingereichten Plänen wurde in der Vorwoche von einer Jury das Projekt eines Steyrer Architekten-Büros als Siegerprojekt gewählt. Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohnform, die Selbständigkeit und Sicherheit verbindet. Sie ist eine Alternative zur Betreuung in einem Alten- und Pflegeheim und für Menschen

mit leichtem Betreuungsbedarf gedacht. Das Projekt im Stadtteil Ennsleite umfasst 30 Wohnungen mit je 50 Quadratmetern. Die Baukosten betragen etwa 2,8 Millionen Euro, der Baubeginn ist für März 2009 geplant, die Bauzeit beträgt etwa 18 Monate.

Im Zuge des Tages der offenen Tür konnte ich mit Freude feststellen, dass die Steyrerinnen und Steyrer sehr interessiert an den kommunalen Einrichtungen der Stadt sind. Insgesamt knapp 1.000 Besucher kamen am Tag der offenen Tür am 20. September ins Rathaus, ins Kommunalzentrum an der Ennsler Straße und zu den Anlagen des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung am Steinwändweg. Auf großes Interesse stieß der Gesundheits-Service im Rathaus: knapp 30 Besucher machten bei der Impf-Aktion mit, um die 40 ließen sich den Blutdruck messen. Gut besucht wurden auch Büros von Politikerinnen und Politikern, die Sitzungssäle und die Ausstellung der aktuellen Bauprojekte. Besonders gefreut hat mich, dass an diesem Tag viele Menschen persönlich zu mir ins Büro gekommen sind. Neben persönlichen Fragen an meine Person konnte ich auch viele Anregungen und gute Ideen aus der Bevölkerung aufgreifen oder auch auf direktem Wege abklären.

Im Kommunalzentrum wurden die Gäste unter anderem mit Setzlingen und Komposterde beschenkt, 500 Setzlinge und 1.400 Säcke Komposterde wurden dabei verteilt. Und im Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung konnte man die beeindruckenden technischen Anlagen und Geräte aus nächster Nähe betrachten. Trotz des schlechten Wetters interessierten sich auch sehr viele Steyrerinnen und Steyrer für den Mobilitätstag, der parallel zum Tag der offenen Tür lief. Dabei ging es hauptsächlich um Mobilität, den öffentlichen Verkehr und das Fahrrad. Die Steyrer und die Besucher der Stadt konnten am Mobilitätstag den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

- Steyrer Schulen informieren 6
- Foto-Reportage Tag der offenen Tür... 8/9
- Foto-Reportage Mobilitätstag 11
- Sicherheits-Ecke – Tipps der kriminalpolizeilichen Beratung 18

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit



Foto: Großauer

Start der Eislauf-Saison am 26. Oktober

Die Eislauf-Saison auf der Steyrer Kunsteisbahn startet am **So, 26. Oktober**. Die **Öffnungszeiten** für den Publikumslauf sind: ■ Montag von 14 bis 17 Uhr; ■ Dienstag von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr; ■ Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; ■ Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 20 Uhr. In den öö. Weihnachts- und Semesterferien ist mittags durchgehender Publikumsbetrieb. **Weitere Infos** sind unter der Steyrer Telefonnummer 71 227 oder auf www.steyr.at/stadtwerke erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Wilfried Wetzl erteilt am **Do, 30. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 27. November**, steht Dr. Stefan Nenning für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Gernot Hertl steht am **Mo, 3. November**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Pflanzaktion im Wasserschutzwald der Stadtwerke

Anfang Oktober fand im Wasserschutzwald der Stadtwerke eine Pflanzaktion statt. 25 Schülerinnen der 3a-Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP) halfen mit, mehr als 500 Bäume zu pflanzen. Unterstützt wurden sie dabei von den Steyrer Stadtwerken und dem Forstbüro Reiterer aus Kirchdorf.

Zum Schutz ihrer Brunnenanlagen im Raum Dietach verfügt die Stadt Steyr über einen rund 40 Hektar großen Wasserschutzwald. Seit vielen Jahren werden die Wälder gezielt gepflegt und

naturnah bewirtschaftet, damit sie langfristig die Wasserschutzfunktion optimal erfüllen. Hier wird gänzlich auf Düngemittel und chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, in der Waldpflege kommen auch keine schweren Forstmaschinen zum Einsatz, um den Boden zu schonen.

Die Sturm-Ereignisse der vergangenen Jahre sowie Borkenkäferprobleme sind nicht spurlos am Brunnenschutzwald der Stadtwerke vorübergegangen und aus diesem Grund wurde diese Pflanzaktion durchgeführt. „Die künftigen Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen tragen

durch die Arbeit mit Kindern eine besondere Verantwortung für die Zukunft. Dazu gehört auch die Mitverantwortung für den Lebensraum und die Umwelt“, freut sich Stadtwerke-Stadtrat Willi Hauser über das Engagement der Jugendlichen. Der verantwortliche Biologie-Lehrer Mag. Peter Prack ist überzeugt, dass durch die praktische Arbeit eine besondere Beziehung zur Umwelt entsteht und sieht in dieser Aktion nicht nur einen Praxisbeitrag zum Schutz der Umwelt, sondern auch eine Bereicherung des Biologie-Unterrichts.

500 Buchen und Eichen pflanzten die Schülerinnen der 3a-Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik im Brunnenschutzwald der Steyrer Stadtwerke.

Auf dem Foto (v. r. n. l.): Dkfm. Karl Zeilinger (kaufm. Direktor der Stadtwerke), Stadtwerke-Stadtrat Willi Hauser, Franz Reiterer (Forstbüro Reiterer), Prof. Peter Prack (7. v. r., BAKiP Steyr), die Schülerinnen der 3a-Klasse sowie Gerhard Gruber (links hinten, Wassermeister der Steyrer Stadtwerke).



Foto: Magistrat Steyr



Vizebürgermeisterin
Friederike Mach

Lrau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für soziale Angelegenheiten, die Kindergärten, das Rettungswesen, für die Seniorenbetreuung sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Die Küche im APM – Kulinarische Vielfalt unter einer Haube

Seit fast vier Jahren ist nun die Küche im Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) in Betrieb und ein nicht wegzudenkender Bestandteil der öffentlichen Speiserversorgung in Steyr. Täglich wird für die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Altenheime Tabor und Münichholz gekocht. In nicht all zu ferner Zeit fährt der haus-eigene Lkw voll beladen mit den Produkten aus der APM-Küche auch auf die Ennsleite in das neue Alten- und Pflegeheim.

Eine gute Verpflegung spiegelt die Wertschätzung der Küche gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern wider. Täglich werden mittags

und abends drei Menüs zur Auswahl angeboten. Darüber hinaus erstellt die Diätologin Andrea Stöckelmayr ein abwechslungsreiches Speisenangebot für alle Bewohnerinnen und Bewohner in einer akuten oder chronischen Krankheitsphase.

Unter dem Motto „Wir liefern, was Sie bestellen“ wird auch für die Kundinnen und Kunden von Essen auf Rädern gekocht. An sieben Tagen in der Woche wird ein qualitativ hochwertiges, schmackhaftes Mittagessen angeboten. Zur Wahl stehen regionale Hausmannskost, ein fleischfreies Menü und ein Diabetikermenü.

Genauso werden aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magistrates mit einem warmen Mittagessen beliefert.

Ein besonderes Bedürfnis sind dem Küchenteam aber auch die kleinen Steyrer und Steyrerinnen in den städtischen Kindergärten und Horten. Kindgerechte Kost unter Berücksichtigung ernährungspsychologischer Erkenntnisse sowie den Anregungen und Wünschen der Kindergartenpädagoginnen zeigen, dass es nicht nur Pommes und Würstchen sein müssen, die unseren Kindern schmecken.

Unter der Leitung von Harald Bramberger und der Produktionsleiterin Frieda Katzensteiner bereitet das APM-Küchenteam rund 36.500 Mahlzeiten monatlich zu. Für die Alten- und Pflegeheime zum Beispiel 21.320 oder für „Essen auf Rädern“ 7.850. Wenn Schnitzel auf dem Speiseplan stehen, dann werden fast 100 Kilogramm Fleisch gebraucht, für den Kaiserschmarrn werden 80 Liter Milch, 25 Kilo Mehl und 700 Eier verkocht. Mengen, für den Laien fast unvorstellbar, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Küche eine Selbstverständlichkeit.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen, die das Küchenteam im APM für das Essen bekommt, zeigen, dass es auf dem richtigen Weg ist. Damit wird auch der Beweis geliefert, dass man auch in einer Großküche die Freude an der Arbeit und am Kochen im Essen schmecken kann.

Sommer-Kindergarten und -Hort wurde wieder gut besucht

Der Sommerbetrieb im Kindergarten und Hort Leharstraße in Münichholz wurde auch heuer von den Eltern und Kindern sehr positiv aufgenommen. Drei Kindergarten- und zwei Hortgruppen wurden während der Ferienzeit geführt. Bei der Gruppeneinteilung wurde darauf geachtet, dass Kinder, die sich von einem Kindergarten oder Hort kennen, in einer Gruppe waren. Natürlich konnten die Kindergarten- und Hortkinder jederzeit die Kinder in den anderen Gruppen besuchen, was vor allem von Geschwisterkindern sehr geschätzt wurde.

Die Kindergarten- und Hortpädagoginnen haben berücksichtigt, dass die Kinder Zeit brauchen, um mit der neuen Situation vertraut zu werden, Unterstützung beim Aufbau neuer Freundschaften oder bei der Konfliktbewältigung benötigen. Neben dem offenen Spiel fordern die Kinder auch gezielte Angebote, die ihren Interessen entgegenkommen. Besondere Angebote im kreativen Bereich, an denen über einen längeren Zeitraum gearbeitet werden konnte, wurden den Kindern ebenfalls angeboten, Ausflüge und Badetage genossen besonders die älteren Kinder. Gerne waren Schulkinder Spielpartner für die jüngeren Kinder. Sie hatten aber auch den Freiraum, eigenen Interessen nachgehen zu können und ausreichend Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen.

Spielen, Turnen und Bewegen mit Hopsi Hopper

Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Aktion „Hopsi Hopper“ in Zusammenarbeit mit ASKÖ OÖ im vergangenen Kindergartenjahr soll das Projekt fortgesetzt und erweitert werden. In diesem Jahr steht den Kindern in den städtischen Kindergärten Taschelried und Wehrgraben ein Trainerteam des ASKÖ OÖ zur Verfügung.

Nach einem Elternabend mit ausführlichen Informationen wurde ab Oktober mit den wöchentlichen Bewegungsstunden zum Schwerpunkt „Rückenfit“ für die Kinder von 3 bis 6 Jahren gestartet. Auch die Kindergartenpädagoginnen werden von ASKÖ- Trainern in einem speziellen Seminar geschult.

Dieses Projekt bedeutet längerfristige Zusammenarbeit und Ergänzung zum täglichen Bewegungsangebot in den Kindergärten. Das wichtigste Ziel ist jedoch, den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln.



Rund 36.500 Mahlzeiten werden monatlich vom Küchenteam des Alten- und Pflegeheims Münichholz zubereitet.

Auf dem Foto: Küchenmitarbeiterin Elisabeth Auer am Förderband, auf dem die Speisen zusammengesellt werden.

Foto: Magistrat Steyr

Projektreihe fördert Kreativität Steyrer Berufsschüler

Seit vier Jahren wird den Schülerinnen und Schülern an der Steyrer Berufsschule 2 die Projektreihe „Erkenne deine Stärken“ angeboten, bei der in Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturschaffenden ihre kulturelle Eigenaktivität und Kreativität gefördert und gefordert werden. Bei den verschiedenen Modulen ihm Rahmen eines „Kreativ-Tages“ hatten sie die Möglichkeit zu schmieden oder zu malen, mit einem Holz-Bildhauer oder Fotografen zusammenzuarbeiten, aber auch Tänze einzustudieren oder schriftstellerisch und musikalisch aktiv zu werden.

„Dieses Projektangebot dient speziell der multikulturellen Kunst- und Kulturvermittlung in der Lehrlings-Ausbildung“, so Projekt-Leiterin Elisabeth Kaltenecker, „wir verfolgen das Ziel, die Lehrlinge im kommunikativen Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern zu kultureller Eigenaktivität zu motivieren.“

Die Ergebnisse des Kreativ-Tages werden am **Di, 4. November, zwischen 9 und 16.50 Uhr**

An der Berufsschule 2 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem „Kreativ-Tag“ mit Kunst- und Kulturschaffenden zusammenzuarbeiten und so ihre Eigenaktivität und Kreativität zu fördern.



Foto: BS-Steyr 2

in der Berufsschule 2 (Otto-Pensel-Straße 14) im Rahmen einer **Ausstellung** gezeigt. Interes-

sierte sind herzlich dazu eingeladen.

Steyrer Hauptschulen informieren

Die Steyrer Hauptschulen laden alle Eltern und Schüler der 4. Volksschulklassen ein, sich über die vielfältigen Möglichkeiten einer Schulausbildung an der Hauptschule ein konkretes Bild zu machen. Jeder der neun Standorte hat sich einen speziellen Schwerpunkt gesetzt, um den vielfältigen Interessen und Begabungen der Kinder gerecht zu werden. Der Unterricht in den Hauptgegenständen wird je nach Schule entweder in Leistungsgruppen oder Schülergruppen mit „Team-Teaching“ geführt und für AHS-Unterstufe und Hauptschule gilt derselbe Lehrplan.

Die Termine:

- **HS 2 Tabor:** Mi, 5. November, 18 Uhr, Info-Abend
- **HS 1 Ennsleite:** Mo, 24. November, 19 Uhr, Info-Abend sowie Fr, 5. Dezember, Tag der of-

fenen Tür

- **HS 2 Ennsleite – Ganztagschule:** Info-Abende am Do, 27. November, sowie am Mi, 14. Jänner 2009, jeweils 19 Uhr
- **HS 2 Promenade – Musikhauptschule:** Mi, 3. Dezember, von 8 bis 12 Uhr, Tag der offenen Tür sowie Info-Abend von 17 bis 19.30 Uhr
- **HS Punzerstraße:** Mi, 3. Dezember, 19 Uhr, Info-Abend
- **HS 1 Tabor – Sporthauptschule:** Do, 4. Dezember, 18.30 Uhr, Info-Abend
- **HS 1 Promenade:** Do, 15. Jänner 2009, 19 Uhr, Info-Abend
- **HS St. Anna:** Do, 29. Jänner 2009, 19 Uhr, Info-Abend
- **HS Rudigier:** Do, 22. Jänner 2009, 18 Uhr, Info-Abend

Ungültigkeits- erklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 214, ausgestellt auf Herrn Grasberger Gerhard, geboren am 5. März 1967, wohnhaft in 4400 Steyr, Therese-Kratky-Straße 20/5, Bediensteter der Bezirksverwaltungsbehörde, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Volksschule Tabor: Neue Beleuchtungs- körper

In zwei Klassen der Volksschule Tabor (Taschelried) sollen die Beleuchtungskörper erneuert werden. Zusätzlich sollen die restlichen Beleuchtungskörper so aufgeteilt werden, dass ausreichend Licht in allen Klassen gewährleistet ist. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 18.900 Euro freizugeben.

Subvention für Tierheim

Die Stadt Steyr unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den oberösterreichischen Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 12.200 Euro. Der Stadtsenat gibt den Betrag frei. Das Geld soll unter anderem für die Finanzierung des Betriebs und von Tierschutz-Projekten verwendet werden.



Vizebürgermeister
Gerhard Bremm

Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, für kommunale Dienstleistungen und die Stadtgärtnerei sowie für die Mülldeponie verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Obwohl das Jahr 2008 erst knapp 10 Monate alt ist, gratuliere ich jetzt schon wieder all jenen Sportlerinnen und Sportlern, die den Namen der Stadt Steyr im In- und Ausland mit ihren Erfolgen und den dementsprechenden Platzierungen repräsentieren und vertreten und bereits Landes-, Staats- oder Vizestaatsmeistertitel errungen haben. Diese tolle Jahres-Zwischenbilanz mit 47 Titeln lässt mich als Sportreferent darauf hoffen, dass wir heuer wieder in die Spitzengruppe unter den Städten und Gemeinden des Landes Oberösterreich eindringen, um unsere Stadt in dementsprechender Weise präsentieren zu können.

Das gesamte Sportgeschehen unseres Landes war im heurigen Sommer auf die bestens gelaufene Fußball-Europameisterschaft im Juni abgestimmt. Für die Stadt Steyr waren aber die Olympischen Spiele in Peking, die im August stattfanden, der Höhepunkt dieses Sportjahres. Bei den Beachvolleyball-Übertragungen bin ich

selbst voll Erwartung vor dem TV-Schirm gesessen und hab unserem Steyrer Sportler Clemens Doppler die Daumen gedrückt. Er hat uns nicht enttäuscht und ich gratuliere ihm und seinem Partner Peter Gartmayer zu ihrer tollen Leistung, die schlussendlich den 9. Rang bedeutet hat. Der Tupfen auf dem „i“ war allerdings die Bronzemedaille von Violetta Oblinger-Peters im Wildwasser-Slalom. Die Schärldingerin fährt ja für den SV Forelle Teefix Steyr Kanu, hat mit ihrem 3. Rang die 2. Olympiamedaille für den SV Forelle Steyr nach der Bronzeneren durch Günther Pfaff 1968 in Mexiko erpaddelt und damit nach 40 Jahren an die Erfolge der früheren Jahre im Steyrer Wildwassersport angeschlossen. Herzliche Gratulation!

Mit dem 7. Rang hat auch Helmut Oblinger im Wildwasser-Slalom seine Entsendung nach Peking bestätigt und auch ihm gebührt mein Dank und meine Anerkennung.

Wir werden alle drei Olympiastarter bei nächster Gelegenheit dementsprechend ehren bzw. würdigen.

Am Schulsektor beherrscht momentan ein Thema alle Verantwortlichen. Der Startschuss für den Bau der Volksschule Resthof ist bereits erfolgt und auch die dafür notwendigen Beschlüsse. Die Stadterneuerungs KG wird neben dem Reithofferumbau zum neuen Amtsgebäude auch die 8-klassige Volksschule im Resthof errichten, wofür ca. 5,5 Mio Euro inklusive eines dementsprechenden Mehrzwecksaales, der auch als Kommunikationszentrum dienen soll, erforderlich sein werden. Die genauen Kosten werden erst nach dem abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren, das im Vormonat begonnen hat, fest stehen. Der Spatenstich wird in Kürze erfolgen und darauf freue ich mich besonders, da es uns nach langwierigen Verhandlungen gelungen ist, die vorerst explodierenden Kosten zu minimieren und auf ein vertretbares Ausmaß zu senken. Ich bin überzeugt, dass der Stadtteil Resthof ein Schmuckkästchen von einer Schule bekommt, die wir im Sommer 2010 eröffnen und somit können die Kinder ab September 2010 in dieser Schule unterrichtet werden.

Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick in das aktuelle Sport- und Schulwesen der Stadt Steyr gegeben zu haben und werde Sie in weiterer Folge ständig auf dem Laufenden halten.

Mit Schulbeginn ist die Aktion „Schlaue Jause – Coole Pause“ fortgesetzt worden. Vor kurzem verteilten das Team der Umweltberatung der Stadt Steyr und ich Jausenboxen an 338 Schulanfänger in 12 Volksschulen. Der Inhalt der Boxen: ein Apfel, ein Müsliriegel und ein Informations-Folder für die Eltern.

Zusätzlich garantieren die Schulwarte folgende Angebote:

- täglich frisches Vollwertbrot und Vollwertgebäck
- täglich frische Biomilch
- zwei Produkte aus der Obst- und Gemüsepalette je nach Saison
- selbst gemachten Topfenaufstrich
- Apfel-, Johannisbeeren- und Orangensaft gespritzt
- verschiedene Korn- und Müsliriegel zum gesunden Naschen

Ziel ist, Eltern und Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und zu vermitteln, dass es beim Schulwart eine gesunde Jause gibt. Mit der Jausenbox wird auch dazu beigetragen, dass nachhaltig die Umwelt geschont wird.

Begonnen hat die Aktion „Schlaue Jause – Coole Pause“ schon im Frühjahr dieses Jahres: Rund 3.000 Kinder aus 12 Volksschulen, 9 Hauptschulen, 3 Sonderschulen und dem Polytechnischen Jahrgang haben im Mai dieses Jahres schon die Jausenbox bekommen.

Ab dem Schuljahr 2008/09 werden mit sofortiger Wirkung keinerlei Elternbeiträge für Kopien, technisches und textiles Werken, Kochbeiträge, Beiträge für die Schulbüchereien sowie Fachgruppenbeiträge in den städtischen Schulen mehr eingehoben. Die Kosten, die bisher von den Eltern zu bezahlen waren, werden ab sofort von der Stadt Steyr in ihrer Funktion als Schulerhalter getragen, was in Summe einem jährlichen Mehraufwand von ca. 65.000 Euro gleichkommt.

Violetta Oblinger (links) gewann bei den diesjährigen Olympischen Spielen in Peking die Bronzemedaille im Kanu Wildwasser-Slalom. Ihr Gatte Helmut (rechts im Bild) erreichte – ebenfalls im Kanu Wildwasser-Slalom – den 7. Rang. Die beiden Schärldinger starteten für den SV Forelle Teefix Steyr Kanu.

Mit Schulbeginn ist die Aktion „Schlaue Jause – Coole Pause“ fortgesetzt worden. Nun haben auch die 338 Schulanfänger in 12 Volksschulen eine Jausenbox erhalten. Beim Start der Aktion im Frühjahr hatten bereits rund 3.000 Kinder aus Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie dem Polytechnischen Jahrgang ihre Jausenbox bekommen.





Foto oben und unten: Gut besucht wurden die Büros der Politikerinnen und Politiker sowie die Sitzungssäle.



Großes Interesse für den Gesundheits-Service: knapp 30 Besucher ließen sich impfen.



Zahlreiche Gäste besichtigten die Ausstellung der aktuellen Bauprojekte.



Foto oben und unten: Im Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung konnte man die technischen Anlagen und Geräte aus nächster Nähe betrachten.



Fotos: Paul Hamm (8), Mag. Ingrid Steyr (3)





Für gute Stimmung sorgte im Kommunalzentrum die Musikkapelle Gleink.



Das Rote Kreuz stellte ein Schauprojekt einer Trinkwasser-Aufbereitungsanlage vor.

Knapp tausend Besucher beim „Tag der offenen Tür“

Die Steyrerinnen und Steyrer sind offenbar sehr interessiert an den kommunalen Einrichtungen der Stadt. Insgesamt knapp 1.000 Besucher kamen am 20. September am Tag der offenen Tür ins Rathaus, ins Kommunalzentrum an der Ennser Straße und zu den Anlagen des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung am Steinwändweg.

Auf großes Interesse stieß der Gesundheits-Ser-

vice im Rathaus: knapp 30 Besucher machten bei der Impf-Aktion mit, um die 40 ließen sich den Blutdruck messen. Gut besucht wurden auch die Büros der Politikerinnen und Politiker, die Sitzungssäle und die Ausstellung der aktuellen Bauprojekte.

Im Kommunalzentrum wurden die Besucher unter anderem mit Setzlingen und Komposterde

beschenkt, 500 Setzlinge und 1.400 Säcke Komposterde wurden dabei verteilt. Und im Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung konnte man die beeindruckenden technischen Anlagen und Geräte aus nächster Nähe betrachten. Für die gute Stimmung sorgten trotz Nieselregens die Stadtkapelle auf dem Stadt- platz sowie die Musikkapelle Gleink im Kommunalzentrum.



Im Kommunalzentrum wurden die Besucher mit Setzlingen und Komposterde beschenkt.



Auch ein Kinderprogramm wurde beim Tag der offenen Tür angeboten.



Auf dem Stadtplatz spielte die Stadtmusikkapelle auf.

Vor 100 Jahren

■ Überraschenderweise stellt sich am 18. Oktober so kaltes, eine Reihe von Tagen anhaltendes Wetter ein, dass das Thermometer auf 5 Grad unter Null sinkt und im stehenden Wasser vielfach Eisbildungen zu beobachten sind.

■ In der Pfarrkirche zu Christkindl wird am 25. Oktober die neue Orgel durch den Prälaten Monsignore Johann Dürrnberger und der Assistentz des Pfarrherrn Josef Mühlböck von Christkindl und Josef Siegl von Garsten eingeweiht. Die Kollaudierung der Orgel wird durch Musikdirektor Franz Bayer von Steyr vorgenommen.

■ Der neu ernannte Kommandant der 5. Infanteriebrigade in Linz, Erzherzog Josef Ferdinand, trifft am 28. Oktober vormittags zur Inspizierung des 10. Feldjägerbataillons in Steyr ein. Seine kaiserliche Hoheit wird am Bahnhof von den beiden Kommandanten Oberst Kiß und Oberstleutnant Serdic des 10. Feldjägerbataillons und dem Bürgermeister Franz Lang ehrfurchtsvoll begrüßt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910

Vor 100 Jahren

■ Mit 1. Oktober tritt die Rettungsabteilung vom Roten Kreuz der Freiwilligen Feuerwehr in Steyr, welche mit einem sehr praktisch ausgestatteten Sanitätswagen ausgerüstet wurde, in Tätigkeit. Diese neue Institution erweist sich allerdings als höchst segensreich und für die Zukunft unentbehrlich.

Vor 75 Jahren

■ Die Bau- und Kunstschlosserei Hans Scharntinger feiert ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Scharntinger, der einen Musterbetrieb führt, gilt als einer der tüchtigsten Gewerbetreibenden der Stadt und genießt weit über die Grenzen hinaus größtes Ansehen.

■ In sämtlichen Mittelschulen in Österreich finden Türkenbefreiungsfeiern statt. Am Bundesgymnasium Steyr gestaltet sich die Zeremonie sehr einfach, da eine gemeinsame Feier aller Klassen mit den mehr als 550 Schülern und Schülerinnen wegen der schwierigen räumlichen Verhältnisse nicht stattfinden kann.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

■ Im Hause Sierninger Straße 93 erfolgt in der Nacht von 9. auf 10. Oktober ein starker Sicker gas einbruch aus einer vermutlich durch Rost schadhaf ten Leitung, die mehrere Meter am Haus vorbeiführt. Zum Glück erwacht die 24-jährige Josefine Leutgeb und weckt das dort wohnhafte Ehepaar Chladek aus dem Schlaf. Im ganzen Haus war zu diesem Zeitpunkt bereits das Sicker gas spürbar.

■ 300.000 Kilometer ohne Reparatur: Diese Aufschrift trägt ein „Steyr II Jahrgang 1921“, der von vier Belgradern besetzt ist und sich auf der Durchfahrt durch Steyr befindet. Der „Steyr II“ ist eine Einzelanfertigung der Steyr Type I, von dem nur mehr dieser Wagen existieren dürfte. Die Insassen des Wagens, Journalisten aus Belgrad, beabsichtigen mit dem Wagen eine 5.000 Kilometer lange Europatour zu machen.

■ Am 11. Oktober vollendet Frau Professor Valerie Rixner in voller geistiger Rüstigkeit ihren 80. Geburtstag. Frau Professor Rixner, die

seit 28 Jahren in Steyr lebt, ist der älteren Generation durch ihre Vorträge über Malen und Kunstgeschichte bekannt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1960

Vor 25 Jahren

■ Der bekannte Steyrer Rechtsanwalt Dr. Erich Hoppe, der bereits im Ruhestand lebte, stirbt am 13. Oktober völlig unerwartet im 77. Lebensjahr.

Quelle: Steyrer Kalender 1985

Vor 10 Jahren

■ Dem ältesten Arbeiterbad Europas droht das Ende. Die unter Josef Werndl errichtete Schwimmschule ist veraltet und mit zu wenigen Parkplätzen ausgestattet.

■ Die älteste Barpianistin Österreichs, Gertrude Huttasch (70), begeistert mit ihrer 1. CD „Musik zum Träumen“ das Publikum.

■ Sidonies großer Bruder stirbt an Herzversagen: Manfred Breirather (73) wurde durch den Roman „Abschied von Sidonie“ als großer Bruder des gleichnamigen Zigeunermädchens bekannt. Als Zeitzeuge war er in den letzten Jahren gern gesehener Gast in vielen in- und ausländischen Schulen.

■ Stadtchef Hermann Leithenmayr trifft in Wien Jassir Arafat und besiegelt die Städtepartnerschaft mit Bethlehem.

■ Mit einem fulminanten 8:0 starten die Steyrer Badminton-Asse in die neue Saison. In der Staatsliga B besiegen Oliver Stastny, Andrea Letz, Werner Brunner, Christian Klement, Manuel Berger, Didi Jehart und Tina Freimüller die Grazer mit einem Kantersieg.

Quelle: 1. Jahrbuch des Steyrer Stadtarchivs



Foto: Stadtarchiv Steyr



Die Besucherinnen und Besucher nutzten beim Mobilitätstag die Gelegenheit, sich über Autobusse, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und Linienführung zu informieren.



Ein Verkehrssicherheits-Film mit dem Titel „Rad fit – mit Pauli und Willi“ wurde gezeigt. Dabei wurden gefährliche Verkehrssituationen, ein Rad- und Helmcheck sowie ein Radfahrtraining vorgeführt.



Beim Radparcours konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen.

Auf fünf Schautafeln wurden Themen rund ums Rad fahren übersichtlich dargestellt.



Fotos: 4 BK HAK Steyr, Magistrat Steyr



Großes Interesse beim Mobilitätstag

Trotz des schlechten Wetters interessierten sich sehr viele Steyrerinnen und Steyrer für den Mobilitätstag, der am 20. September parallel zum Tag der offenen Tür lief. Dabei ging es hauptsächlich um Mobilität, den öffentlichen Verkehr und das Fahrrad. Die Steyrer und die Besucher der Stadt konnten am Mobilitätstag den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren.

Großer Andrang herrschte beim Mobilitäts-Glücksrad, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab.



Eiserne Hochzeit

feierten...



Frau Johanna und Herr
Karl Unterholzer,
Leharstraße 24

Foto: Rußkäfer

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Friederike und Herr Kurt Tagini,
Sarninggasse 8 A

Foto: Rußkäfer

Vorträge in den Seniorenklubs

Diavortrag von Günther Heidenberger:
„Unbekanntes Ägypten – Schifffahrt Kairo,
Luxor“

Fr, 17. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Seniorentag im Stadtsaal Steyr:
Do, 23. Okt., 14 Uhr

Schlagernachmittag mit Joannis Raimond und Heide Loren. Kostenlose Eintrittskarten sind im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts, Tel. 575-800) sowie in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) erhältlich.

Powerpoint-Präsentation von Dr. Raimund Locicnik: „Steyr – Arbeitswelt im Wandel“

Mo, 27. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 28. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 30. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 14. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Walter Pfaffenhuemer sen.:
„Singapur Impressionen“

Mo, 3. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 4. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 5. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 6. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 7. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker:
„Pilgerreise zum Kailash, dem Hl. Berg der Ti-
beter“

Mo, 17. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 18. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 19. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 20. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 21. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Fit mit den Kneipp- Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Bruckner-
platz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi
9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 23. 10.:** Wanderung zur Krapfenresl (Kürnberg). Abfahrt um 12.15 Uhr ab ÖBB-Bus-Bahnhof. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 431 25).
- **Do, 30. 10.:** Wanderung Behamberg/ Zauchasteg/Kürnberg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).
- **Do, 6. 11.:** Wanderung zum Zauner (Wolf-
ern). Treffpunkt um 11 Uhr beim Parkplatz
der Fa. Weindl. Fahrgemeinschaften verein-
baren. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel.
431 25).
- **Mi, 12. 11., 15 Uhr,** Gasthof Pöchhacker:
„Eine Cornwallreise – Wanderungen im Ge-
biet der Rosamunde Pilcher in England“ –
Lichtbildervortrag von Alfred Bruckbauer.
- **Do, 13. 11.:** Wanderung zum Halusa (Wolf-
ern). Treffpunkt um 10 Uhr beim Interspar
am Tabor. Infos bei Isolde Stockinger (Tel.
83373 oder 0676/9026277).
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortge-
schrittene:** jeweils Montag – die nächsten
Termine: 20. 10., 27. 10., 3. 11., 10. 11., 17.
11. jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei
Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti
Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18
Uhr in der Rudigierschule und in der
Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30
Uhr in der Punzerschule.

Den 99. Geburtstag feierte

Theresia Beran, Punzerstraße 61

Den 97. Geburtstag feierte

Theresia Heitzeneder, Hanuschstraße 1
(APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Hermine Ullmann, Leharstraße 24 (APM)

Den 95. Geburtstag feierte

Max Petek, Glöckelstraße 2

Den 90. Geburtstag feierten

Franz Staudenbauer, Wokralstraße 9
Frieda Huber, Hanuschstraße 1 (APT)
Gerda Peyrl, Marxfhof 1
Gertrud Bestak, Fischhubweg 20
Stefanie Stöger, Ketteringstraße 8



PFAFFENWIMMER

REIFEN - RÄDER - ZUBEHÖR

Damberggasse 6
4400 Steyr
Tel. 0 72 52 / 44 7 60
Fax 0 72 52 / 44 8 51
email: pfaffenwimmer@gmx.at
www.reifen-pfaffenwimmer.at

QUALITÄT ZUM BESTPREIS



AVON
REIFEN

AVON Ice Touring

Winterreifen auf dem letzten Stand der Technik, für Österreich entwickelt, in Österreich getestet.

195/65 R 15 T Avon Ice Touring € 73,50
205/55 R 16 T Avon Ice Touring € 104,-



LASSA



Snoways II + ERA

Millionenfach bewährte Qualität zum Bestpreis. Lange Lebensdauer und hohe Sicherheit auf Eis- oder Schneefahrbahnen und regennassen Straßen dank moderner Silika-Technologie.

Preisbeispiel:

155/80 R 13 T Snoways II	€ 47,50
165/70 R 13 T Snoways II	€ 50,50
175/70 R 13 T Snoways II	€ 54,50
165/70 R 14 T Snoways II	€ 56,-
175/70 R 14 T Snoways II	€ 62,-
185/70 R 14 T Snoways II	€ 68,70
165/65 R 14 T Snoways II	€ 56,50
175/65 R 14 T Snoways ERA	€ 62,-
185/65 R 14 T Snoways ERA	€ 65,90
175/65 R 15 T Snoways II	€ 69,80
185/65 R 15 T Snoways ERA	€ 66,50
195/65 R 15 T Snoways ERA	€ 69,-
205/65 R 15 T Snoways II	€ 82,-
185/60 R 14 T Snoways ERA	€ 62,-
185/60 R 15 Snoways ERA	€ 64,80
195/60 R 15 Snoways ERA	€ 72,-
205/60 R 16 Snoways ERA	€ 98,-
205/55 R 16 Snoways ERA	€ 94,-
215/55 R 16 XL Snoways ERA	€ 112,50

Yokohama

185/65 R 15 88T V902 € 74,40
165/70 R 14 81T F601 € 67,80

Bridgestone LM25

195/65 R 15 91T € 76,-
205/55 R 16 91T € 120,-

Goodyear

175/65 R 14 UG7+ € 68,50
205/55 R 16 UG7+ € 116,-

Wir rüsten Sie winterfest aus !!!



1 GARNITUR
SCHNEEKETTEN GRATIS!

Für jedes Komplettrad mit Alu- oder Stahlfelgen gibt es bis 15. November 2008 eine Garnitur Schneeketten GRATIS!

(solange der Vorrat reicht bzw. die Größe passt)

Andere Reifen oder Felgen erfragen Sie bitte in unserem Geschäft.

DIE HOF-LIEFERANTEN

bio. logisch - weil's mir besser schmeckt.

Mit
den Hoflieferanten
können sie aktiv etwas gegen
den Klimawandel unternehmen.

LESEN SIE WARUM!

Bei uns bekommen Sie ein Vollsortiment an Bioprodukten, bei denen Sie genau wissen woher sie kommen! 80 % unseres Frischsortiments beziehen wir aus der Region, genauer gesagt aus dem Most-, Inn- und Mühlviertel und stammt ausnahmslos aus biologischer Landwirtschaft. Dazu zählen frisch gepresste Obstsaften, Getreide, saftig duftendes Brot, ein gesamtes Milchprodukte-Sortiment, Eier, Hühner, sowie das Fleisch von glücklichen Schweinen und Rindern – darauf geben wir Ihnen unser Wort! Die Hoflieferanten stehen für Ehrlichkeit – Name und Hersteller sind bei uns immer nachvollziehbar!

In der Obstabteilung finden sie Äpfel aus Stadt Haag, nicht aus Südtirol und unser Rindfleisch kommt aus dem Ybbs- und Ennstal, nicht aus Argentinien. Auf den Tellern mit täglich frisch gekochten Speisen, liegen heurige Erdäpfel.

Unsere Salatbar ist reich an knackigen Salaten – Salate aus der Dose werden Sie bei uns vergeblich suchen!

Durch den eigenen Anbau unserer Rohstoffe und die direkte Verarbeitung in unserer Hofmolkerei, Biofleischerei und Biobäckerei, ermöglichen wir kürzeste Anlieferungswege und erstklassige Frische.



Unsere Biolebensmittel werden nur mit den besten Rohstoffen erzeugt – Sie und Ihre Gesundheit sind uns wichtig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Hoflieferanten!

Die Hoflieferanten
Leopold Wernldstrasse 25
4400 Steyr
Tel. 07252 / 52 3 73
www.diehoflieferanten.at

Nicht nur
preiswert sondern:

- regionaler
- nachvollziehbarer
- qualitätsvoller
- schmackhafter
- einfach besser

Fr, 24. 10., 20.30 Uhr

Gegen rechts

Die Wiener Tschuschenkapelle tritt für ein friedliches Miteinander aller Menschen ein und trägt diese Botschaft in zahlreichen Auslandstourneen über die österreichischen und europäischen Grenzen hinaus. Das Repertoire der Band besteht aus einer Mischung von traditionellen und komponierten Liedern der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-orientalischen Weisen, griechischem Rembetiko, bosnischer Sevdalinka, reicht von Ausflügen nach Russland, Streifzügen zum Wiener Lied, Experimenten mit Zigeunerjazz und Wagnissen bis ins Klassische.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

- **Mo, 20. 10., 19.30 Uhr:** Zeitzeugenvortrag mit Helga Hosková im Rahmen der Ausstellung „Zeichne, was du siehst – Zeichnungen eines Kindes aus Theresienstadt“. ■ **Fr, 24. 10., 18 Uhr:** „Modellieren von Luftballons“ mit Bernhard Schnaubelt. ■ **Sa, 25. 10., 9 Uhr:** „Bio-faires Frühstück“ mit Sandra Ebner. ■ **Di, 28. 10., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ mit Mag. Josef Habringer. ■ **Fr, 31. 10., 19.30 Uhr:** „Auf zu neuen Ufern“ – Vortrag von Dr. Cornelia Patsalidis-Ludwig. ■ **So, 2. 11., 19.30 Uhr:** „Taizé Gebet“ mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grassegger in der Sakristei der Marienkirche. ■ **Mi, 5. 11., 9 Uhr:** „Menschwerdung“ – Akademie am Vormittag mit Dr. Franz Gruber. **19.30 Uhr:** „Erfolg oder Misserfolg – beides beginnt im Kopf“. Vortrag von Irene Helm. ■ **Fr, 7. 11., 18.30 Uhr:** „Indische Köstlichkeiten“ mit Christian Strutzenberger. **19 Uhr:** „Tanzend durch die Welt ...“ mit Mag. Peter Czermak, **19.30 Uhr:** „LebensWert bis zuletzt“ – Vortrag von Dr. Lucia Schreiber-Winzig, Marianne Wimmer und Karin Hatzenbichler. ■ **Sa, 8. 11., 9 Uhr:** „Globalisierung braucht Gestaltung“ mit Heinz Mittermayr. ■ **Do, 13. 11., 19.30 Uhr:** Literarischer Abend mit Mag. Johannes Lackinger. ■ **Fr, 14. 11., 16 Uhr:** „Kochen nach den Jahreszeiten“ mit Heike Kuttner. ■ **18. 11. bis 16. 1.:** „Fels“ – Ausstellung von Elisabeth Wimmer-Röck; zu besichtigen: Mo, Di, Mi und Fr von 9.30 bis 12 Uhr, Freitag auch von 13 bis 16 Uhr (an schulfreien Tagen geschlossen). ■ **Mi, 19. 11., 17 Uhr:** Internationales Frauencafé.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 21. 10.:** T.H.E Beat Brothers. Beatmusik der legendären „Roaring Sixties“ aus England. H. Zuschneider (Git., Voc.), T. Zentner (Git., Voc.), Ed Ehmayer (Bass, Voc.).
- **Di, 28. 10.:** Mike Glück und die Herren Castanetti und Hirschmugl. Sie spielen Songs von Mike, gut gewürzt mit Klassikern von Young, Dylan, Cash u. a.
- **Di, 4. 11.:** Blues – Minus: Die Integrationsband vereint Betreuer, Betreute und Menschen aus umliegenden Gemeinden. H. Pürstinger (Sänger), Ph. Hartl (Schlagwerk 1), J. Linsbot

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

- **Di, 21. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 23. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 Uhr und 16.30 Uhr:** Die verzauberte Prinzessin. Kasperltheater für Kinder ab 2½ Jahren (Anmeldung); **20 Uhr:** Von Geburt an richtig ernährt. Elternschule mit Christine Steipe-Künstler (Anmeldung). ■ **Ab Mo, 27. 10.:** Baby-massagekurs für Babys von 4 Wochen bis 7 Monaten. 5 Treffen mit Gudrun Schloßgangel (Anmeldung). ■ **Di, 28. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 30. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Cranio

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 17. 10., 20 Uhr

Good News from Africa

L'Ensemble Artistique Nantohi – Tagebuch einer kulturellen Begegnung. Filmpräsentation.

Fr, 24. 10., 20 Uhr

Schöne Künste

Krimi/Lesung/Musik mit Evelyn Grill. Ein schauerlicher Mord in den Hallen der Kunst. Viktor Escher sitzt beim Frühstück, als ihn die Nachricht vom Mord an seinem Schwager, dem Museumsleiter Carlo Morwitz, erreicht.

Fr, 31. 10., 20 Uhr

Sevda – die Stimme aus dem Kaspischen Meer

Ausgangspunkt ihrer Musik ist zumeist die traditionelle Volksmusik. An klassischer Musik in-

(Schlagwerk 2, Rassel), P. Grabmayr (Pongos), Chr. Klein (Regenmacher), F. Steiner (Bass), M. Steiner Mayer (Git.), Chr. Hutgrabner (Git.).

- **Mo, 10. 11.:** Peter Denk. Zeitungsenten im Schilderwald – Vol. #8. Eine schräge Diaschau zum Faschingsbeginn.
- **Di, 11. 11.:** Pichlertruhlar music – Cross the line. Schon mal die Mondscheinsonate gehört, Smoke on the water oder die Melodie von Pippi Langstrumpf? Aber zusammen? Crossover aus Pop, Klassik, Jazz, Rock und Folklore. R. Pichler (Klarinette), I. Truhlar (Git., Gesang).
- **Fr, 14. 11.:** Die Zwöa Knopferlharmonikas: Gache Gstanzln, flotte Landla auf da Ziach. Zwei Nachbarn, die gerne miteinander musizieren: Egon und Karl.
- **Di, 18. 11.:** Adam Rafferty – Blues, Funk, Pop.

Sacral Therapie. Gesprächsrunde mit Elisabeth Fuchs; **20 Uhr:** Mit Konflikten umgehen. Elternschule mit Nicola Abler-Reinalter (Anmeldung).

- **Di, 4. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 6. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Schritte ins Leben; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **20 Uhr:** Leben mit allen Sinnen. Elternschule mit Isabella Joham (Anmeldung). ■ **Di, 11. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Ab Mi, 12. 11.:** Besinnliche Vorweihnachtszeit. Für Kinder von 1½ bis 4 Jahren. 5 Treffen mit Nikola Rohacs (Anmeldung). ■ **Do, 13. 11., 10 Uhr:** Babytag – Baby-massage. ■ **Di, 18. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 20. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15 Uhr:** Werknachmittag.

teressiert Sevda weniger das Erstarrte, bis zur Vollkommenheit Erprobte – sie riskiert neue Wege.

Fr, 7. 11., 20 Uhr

Velvet Voices – A-Capella-Sound vom Feinsten

In ihrem aktuellen Programm gibt es neben „Don't get around much anymore“ und „Hit that jive Jack“ bis hin zur swingenden TV-Signation der „Nanny“ viel zu entdecken.

So, 9. 11., 15 Uhr

Willi Wolle

Kindertheater Schneck & Co, für Kinder ab 5 Jahren. Maria leidet unter einer weit verbreiteten Krankheit, die nennt sich „Ich-bin-so alleine-und-keiner-hört-mir-zu“. Und Maria kann wieder einmal nicht einschlafen. Sie liegt im Bett, zählt Schäfchen, so wie sie das immer tut. Und plötzlich passiert es: Das Schäfchen mit der Nummer 139 stolpert und purzelt direkt zu Maria ins Bett.

Neues Modell der Ganztagsbetreuung an der HS 2 Ennsleite

Mit Beginn des heurigen Schuljahres wurde an der HS 2 Ennsleite ein neues Modell der Ganztagsbetreuung eingeführt. Die Lern- und Freizeitbetreuung wird nicht mehr nach den Unterrichtsstunden angehängt, sondern in den Tagesablauf integriert.

Im neu gestalteten Freizeitbereich kann Tischtennis gespielt, gewuzelt, gemalt oder einfach geredet werden, um für die folgenden Unterrichts- oder Lernstunden wieder fit zu sein.

Alle Schüler sind von Montag bis Donnerstag jeweils bis 16.05 in der Schule, am Freitag endet der Unterricht wie bisher nach der 5. Einheit. Außerdem wird – in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen – ein Freizeitangebot in Kursform angeboten, das die Schüler auf freiwilliger Basis in Anspruch nehmen können.

Im neu gestalteten Freizeitbereich können die Schülerinnen und Schüler u. a. wuzeln, Tischtennis spielen, malen oder ganz einfach beisammen sitzen und reden, um für die folgenden Unterrichts- oder Lernstunden wieder fit zu sein.



Foto: HS 2 Ennsleite

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

Sa, 25. 10., 21 Uhr

Re*volt

Club/Elektro/Konzert; live: 78plus (A), DJ by Revo*lotion Allstars. Mit Re*volt startet das Röda einen eigenen elektronischen Club, der neben lokalen Vertretern der Szene Liveacts auf die Bühne bringt, die mit echten Instrumenten den Elektrosound veredeln. Den Anfang macht 78plus, umrahmt von den Revo*lotion Allstars DJs Art.remix, Gaobot fx, Captain Caracho und Mc Fatfut aka t.s.o. 78plus präsentieren an diesem Abend ihren neuen Longplayer „Wandelwelt“.

Fr, 31. 10., 21 Uhr

Valina (A), Delilah (A)

Konzert. Gegründet im jugendlichen Alter von 17 Jahren, ist das Linzer Trio Valina mittlerweile zum Aushängeschild des Wiener Trost Labels geworden. Ihr dritter Longplayer ("a tempo! a tempo!") ist gerade im Frühjahr in Europa erschienen. Trotz der traditionellen Gi-

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

Di, 21. 10., 20.15 Uhr

You kill me

Ben Kingsley zeigt in diesem Film eine weitere Facette seines Könnens. Mit ihm steht und fällt diese eigenartige schwarze „Mafia-Komödie“.

tarre-Bass-Schlagzeug-Formation bieten Delilah alles andere als „klassischen“ Rock. Ihre Stücke überschreiten mit Regelmäßigkeit die Fünf-Minuten-Marke, ohne die verschiedenen Abschnitte eines Liedes zu wiederholen.

Fr, 7. 11., 21 Uhr

Almut Klotz und Rev. Dabeler

Lesung und Konzert. Almut Klotz ist Sängerin und Songschreiberin der Lassie Singers und Reverend ist langjähriger Film- und Musikpartner von Rocko Schamoni und Tourpartner der Go-Betweens. Die Zusammenarbeit zwischen Almut und Reverend begann als eine literarische: Ende 2005 erschien der gemeinsame Roman. Bald schon forderte jedoch beider musikalische Vergangenheit ihren Tribut und sie begannen Songs zu schreiben.

Sa, 8. 11., 22 Uhr

Vollkontakt

Drum- and Bass-Party. L-Plus (SK), Serprime, Unics, Fullgore.

Sa, 15. 11., 21 Uhr

Seven Sioux (A), Stimmgewitter Augustin (A)

Konzert. 20 Jahre Seven Sioux, drei Jubiläums-

konzerne, eines davon im Röda. Wenn alles gut geht, liegt zum Jubiläumskonzert das neue Album vor. „Hungover Kingdom“ heißt das gute Stück und bringt zehn neue Songs. Wenn Stimmgewitter Augustin zu den Backing Tracks ihres ausgewählten Liedguts ihre Stimmen erheben, dann geht es um etwas, dann sprengt das den Rahmen der Konzert- und Musikhör-Routinen, weil ungeschönt, ohne Entertainment-Standards spürbar wird, wie Leben und Musik zusammengehören und warum Musik Leben schöner macht.

Fr, 21. 11., 21 Uhr

Les Grosses Papilles (F)

Konzert. Mit Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass, Akkordeon und schlaun Texten kurbeln die vier Franzosen ein burlesk-humoristisches Karussell an, welches ständig mit neuen Klängen, mitreißenden Rhythmen und Wendungen überrascht. Der Titel, zu Deutsch „Tanz der Zunge“, umschreibt sogleich die Quintessenz der vier Musikartisten, deren überzeugende Ausdruckskraft sich durch das amouröse Rendezvous von Punk Manouche, Electro Java, Nouvelle Chanson, Variété und Satire von selbst erklärt.

Di, 28. 10. und Di, 4. 11., 20.15 Uhr

Zusammen ist man weniger allein

Wie es drei Menschen schaffen, ihrem verkorksten Leben doch noch eine glückliche Wendung zu geben. Eine frische, bezaubernde Komödie mit Audrey Tautou und Guillaume Canet. Regie: Claude Berri.

Di, 11. 11. und Di, 18. 11., 20.15 Uhr

Quinceañera – Echo Park L. A.

Ein vitales, rührendes und dennoch humorvolles Porträt einer Latino-Gemeinschaft in Los Angeles. Originalfassung mit Untertiteln.

Teilrenoviertes Haus
Kaindorf/Steinbach

BASTLERPARADIES

SONNIGE HANGLAGE
5 Zimmer, 2 WC's, 2 Garagen,
Doppelgarage, teil saniert,
ca. 1.479 m² Grundfl., ca. 140 m² Wohnfl.

Kaufpreis € 130.000,-
Hr. Brenn 2275368

Landhaus mit Fernblick
Dornbirn

traumhafter Fernblick,
nur 5 Minuten ins Zentrum,
viele Freizeitmöglichkeiten, eigene Quelle,
11.000 m² Grundfläche, 130 m² Wohnfläche

Kaufpreis auf Anfrage
Hr. Waldbrunner 2275368

Traumhaftes Landhaus
Gams

3,2 ha Grund

ruhige Südhanglage mit eigener Quelle,
10 Zimmer, 4 Abstellpl., 2002 geschmackvoll
und fachmännisch renoviert,
450 m² Nutzfläche

Kaufpreis € 438.000,-
Hr. Brenn 2275368

Ruhig gelegenes Haus
St. Leon

2 getrennte Wohneinheiten, 8 Zimmer,
2 Bäder, 2 WC's, 2 Garagen, 3 Abstellplätze,
Terrasse, voll unterkellert, komplett saniert,
ca. 762 m² Grundfl., 170 m² Wohnfl.

Kaufpreis € 250.000,-
Hr. Brenn 2275368

Zweifamilienhaus
Bad Hall

11 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC's, 3 Garagen,
teilweise möbliert, teil unterkellert,
geschützter Ruhbereich im gepflegten
Garten, top saniert,
ca. 193 m² Wohnfl., 1.836 m² Grundfl.

Kaufpreis € 298.000,-
Hr. Löffl 2275368

Altbauhaus in Skydort
Steyr

komplett saniert mit 9 Zimmer,
2 Bäder, 3 WC's, Terrasse,
3 Etagen, teil unterkellert,
ca. 125 m² Grundfl., ca. 180 m² Wohnfl.

Kaufpreis € 219.000,-
Hr. Brenn 2275368

Freizeithaus
St. Margarethen

3 Etagen mit top Ausstattung, komplett
möbliert, 7 Zimmer, Balkon,
Terrasse, Fußbodenheizung,
948 m² Grundfläche, 190 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 339.000,-
Hr. Holzner 2275368

Sonnige Altbauvilla
St. Leon

Grundfläche 2.362 m², Wohnfläche ca. 40 m²,
Erweiterung möglich, möbliert,
eigene Trinkwasserquelle,
als Hauptwohnsitz geeignet.

Kaufpreis € 85.000,-
Hr. Brenn 2275368

Gewinnbare ZU MIETEN
Steyr

Vermietet
bis Ende 2024

2 Zimmer, Loggia, mit Loggia,
möbliert, sofort beziehb.,
Kellerabteil, Parkettböden
ca. 46 m² Wohnfläche

Nettomiete € 330,-/mtl.
Hr. Brenn 2275368

Ruhige Massanbauwohnung
Steyr

traumhaftes Ambiente mit Blick ins Grüne,
großzügiger Wohnzimerbereich mit
Loggiazugang, Darlehensübernahme möglich,
ca. 100 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 166.000,-
Hr. Waldbrunner 2275368

Energieeffiziente Wohnung
St. Leon

Ruhelage mit Grünfläche und Schaukel für
die Kleinen, 3 Zimmer, Abstellplatz, Loggia,
Balkon, nur 2 Minuten ins Zentrum,
gute Infrastruktur, ca. 93 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 109.000,-
Hr. Holzner 2275368

**Geförderter
Eigentümerwohnung in Gams**

Ruhelage, 3 Zimmer, Loggia + Balkon,
2 Abstellplätze, Kellerabteil, sehr gute
Infrastruktur, Gemeinschaftsgrünfläche,
ca. 85 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 150.000,-
Hr. Holzner 2275368

3-Raum-Wohnung
Pöchlarn/Donauufer

ruhige Lage am Stadtrand, Loggia,
Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz,
nahe dem Golfplatz "Herzog Tassilo" und der
Therme, ca. 86 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 83.000,-
Hr. Löffl 2275368

Wohnung in Ausbaulage
Steyr

hochwertig ausgestattete 3-Raum-Wohnung,
Lift, Kellerabteil, Abstellplatz,
NIEDRIGE Betriebskosten,
ca. 97 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 123.900,-
Hr. Holzner 2275368

GRUNDSTÜCKE

in Oberrohr,
ruhige Lage,
gute Infrastruktur,
PREISWERT
822 m² Grundfläche

ZENTRUMSNAHE
Grundstücke in
Bad Hall,
leichte Hanglage,
beste Infrastruktur,
ca. 975 m²
bis 1.153 m²

Kaufpreis auf Anfrage
Hr. Löffl 2275368+417

Neuerdings Café
Steyr

LISTBARE ÜBERNAHME

zentrale Lage mit Gastgarten, 24 Sitzplätze,
Keller, geringer Eigenmittelbedarf,
Einrichtungsleasing übernehmbar,
geringe Ablöse, ca. 84 m² Nutzfläche

Nettomiete € 540,-/mtl.
Hr. Holzner

Jürgen Waldbrunner
0690/11 72 92 75
akt.at.immobiliensteiermark

Bernhard Watzny
0650/430 10 58
bernhard.watzny@remax-alpha.at

Werner Holzner
0690/106 931 27
werner.holzner@remax-alpha.at

Rudolf Löffl
0676/376 32 12
rudolf.loeffl@remax-alpha.at

Stephied Brenn
0690/1 387 387 8
stephied.brenn@remax-alpha.at

Helene Pfäferscher
0690/1 368 368 8
helene.pfaeferscher@remax-alpha.at

Sabine Riller
07252/98 212
sabine.riller@remax-alpha.at



DAMEN



Es schuht so gut!

LABOR FARMANS ESPRIT
HOLZ CLARKS GEOX
TEDDY CAMEL



FASHION



CONVERSE PUMA
DOCKERS ETHIES GLOBE
KANGAROODS SKECHERS
K.SWISS S. OLIVER



HERREN



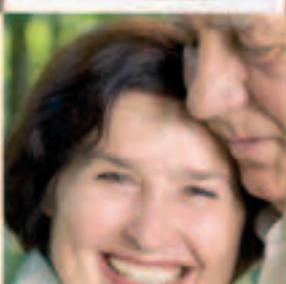
KINDER



ECCO CLARKS SIOUX
CAMEL FRETZMEN RIEKER
LEGERO GEOX



GORETEX SALOMON
ECCO SUPERFIT RICHTER
PUMA GEOX PRIMIGI



BEQUEM



ARA LOWA RIEKER LEGERO
CLARKS WALDLÄUFER
HARTIS THINK



SCHUHE UND TASCHEN
ETLINGER
GRÜNDUNG 1947 | 100% MADE IN GERMANY



**SCHWING
HAMMER**

Schon die Namensgeberin der Marlenehose überzeugte durch ihren eigensinnigen Glamour. Ebenso exzentrisch wird diese Form auch in dieser Saison gestylt – zum Beispiel mit Volantblusen und Accessoires im Fantasy-Look. Farben wie Rost und Violett garantieren einen starken Auftritt.



In diesem Herbst werden Anzüge mit Unikrawatten in Knallfarben kombiniert – abends kann man auch ein buntes Einstecktuch ausprobieren. Bei uns finden Sie natürlich auch alle Accessoires, die Ihr Outfit abrunden und Ihren Stil unterstreichen: verschiedene Ausführungen von Taschen, Geldbörsen, Schuhe, Gürtel, Krawatten, Unterwäsche, ...

damenmode

grünmarkt 21 | 4400 steyr | tel +43 (0) 7252 438 63

MURPHY&NYE

DECKY

POLO SPORT

NAPAPIJON

Smet
Born on the Street

Filippa K

drykorn
for beautiful people

HUGO
BORN 1905

herrenmode

grünmarkt 22 | 4400 steyr | tel +43 (0) 7252 438 63

Smet
Born on the Street

ALBERTO

BOSS
HUGO BOSS

strellson

TOMMY HILFINGER

MURPHY&NYE

Filippa K

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

**Ein lebenslang Geld sparen!
Internet und Telefonie
zum Sensationspreis!**

**Kommen
Sie zu RIS!**

**GRATIS
HERSTELLUNG
VOR ORT**

**myPHONE
jetzt auch
inkl. Siemens
Gigaset**



Aktion

jetzt nur bis 19.1.2009

bis zu 16.000/768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge

ab

19,90

inkl. MwSt./Monat während der
gesamten Vertragslaufzeit

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RIS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr

Steyrer Tennis David Cup ermöglicht Hilfe für Kinder

Vor sechs Jahren wurde der Steyrer Tennis David Cup in Anlehnung an den Davis Cup geboren. Die zu Ehren des Steyrer Bürger-

meisters David Forstenlechner als begeisterten Tennisspieler erdachten Spielregeln sind einmalig und auf diese Benefiz-Veranstaltung abge-

stimmt: Der Sieger muss am meisten zahlen. Für jedes gewonnene Game zwei Euro und fünfzig Cent.



Foto: Kainrath

Beim Steyrer Tennis David Cup wurde wieder Geld für bedürftige Kinder erspielt – auf dem Foto (vorne v. l. n. r.): Held-&Francke-Chef Gerhard Priestner, ATSV Tennis-Obmann Hans Sommer, Bürgermeister David Forstenlechner, Dr. Michael Schodermayr, Architekt Andreas Prehal, Reinhard Moser (MAN München), Gerhard Reichl (Bank Austria); (hinten v. l. n. r.): Energie-AG-Prokurist Dr. Andreas Kolar, Turnier-Sieger Habau-Baumeister Peter Haas, Christian Kröhn (Wr. Städtische Versicherung).

20 Promis aus Politik, Wirtschaft, Industrie und dem öffentlichen Dienst traten zum Tennis-Doppel an, um neben der Spielfreude auch bedürftigen Kindern Gutes zu tun. Sie gewannen insgesamt 394 Games und spielten 985 Euro herein. Bürgermeister Forstenlechner füllte auf 1.600 Euro auf und überreichte Dr. Michael Schodermayr den Betrag für „Allianz für Kinder“.

Turniersieger wurde bereits zum 2. Mal nach 2005 Baumeister Ing. Peter Haas von der Firma Habau mit 29 gewonnenen Games, Energie-AG-Prokurist Dr. Andreas Kolar folgte auf Platz zwei mit 28 Punkten. Den dritten Rang belegten der Versicherer der Wiener Städtischen Christian Kröhn und Architekt Andreas Prehal mit jeweils 24 Punkten.

4. Steyrer Golf-Stadtmeisterschaft

Die 4. Steyrer Stadtmeisterschaften im Golf fanden in Form eines Zählwettspiels über 18 Löcher im Golfpark Metzenhof in Kronstorf statt. Insgesamt waren 47 Golfer am Start. Gemeinderat Rudi Blasi bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei allen Teilneh-

mern und gab bekannt, dass im kommenden Jahr wieder eine Stadtmeisterschaft stattfinden wird, wobei es Überlegungen gibt, an zwei Tagen jeweils 18 Löcher in Kronstorf und in Bad Hall zu spielen, welche dann addiert werden.



Foto: privat

Die Steyrer Stadtmeister im Golf 2008 – auf dem Foto (v. l. n. r.): GR Rudi Blasi, Walter Neumann (Stadtmeister), Peter Zimmermann (Senioren-Stadtmeister), Gerti Sommer (Stadtmeisterin), Marcelle Magliotti (Senioren-Stadtmeisterin) und Metzenhof-Präsident Gerhard Leitner.

Steyrer Stadtmeisterin wurde zum 1. Mal nach dem Vorjahressieg bei den Seniorinnen Gerti Sommer (GC Herzog Tassilo Bad Hall) mit 93 Schlägen vor Lisa Steinbach (Golfpark Metzenhof) und Elke Schlemmer (GC Herzog Tassilo Bad Hall) beide mit 94 Schlägen.

Bei den Herren setzte sich Walter Neumann (GC Herzog Tassilo) mit einer Par-Runde (72 Schläge) vor Snorri Vilhjalmsson (Golfpark Metzenhof) und Martin Schlemmer (GC Herzog Tassilo), beide mit 78 Schlägen, durch und sicherte sich damit bereits zum 4. Mal den Titel eines Steyrer Stadtmeisters im Golf.

Steyrer Senioren-Stadtmeister wurden Marcelle Magliotti (96 Schläge) und nach 2006 zum 2. Mal Peter Zimmermann (87 Schläge), beide vom GC Herzog Tassilo.

Den Titel des Steyrer Jugend-Stadtmeisters errang Maxi Eisserer (83 Schläge) vor seinem Bruder Geza Eisserer jun. (85 Schläge), beide vom GC Herzog Tassilo.

Sportterminkalender Oktober/November



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr 24.10. 20:00 Uhr	Judo	ATSV "Vorwärts" Steyr – Sektion Judo	HTL-Turnhalle
Fr-Sa 7.11.-6.12.	Sportkegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr – 17. Nikolausturnier	Landessportkegelzentrum Kemattmüllerstraße
Sa 15.11. 07:00 Uhr	Stocksport	FA f. Schule u. Sport/SV Forelle Steyr Stocksport – Stadtmeisterschaft im Stocksport auf Eis	Eishalle Rennbahnweg

Veranstaltungsvorschau

22. November	Boxen	11. Steyrer Boxgala – ASKÖ Box-Team Steyr	Stadthalle/Kaserngasse
22. November	Laufen	LAC Amateure Steyr – 4. Steyrer Christkindlauf	Promenade/Schlosspark



Neu: Rote Tasche für Altpapier-Sammler

Im Steyrer Abfall-Sammelzentrum (ASZ, Ennser Straße 10) bekommt man ab sofort Gratis-Sammeltaschen zum Vorsortieren von Altpapier (solange der Vorrat reicht). „Damit kann man Altpapier besser vorsammeln, bevor man es im Altpapier-Container oder im Abfall-Sammelzentrum entsorgt, man leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz“, erklärt Umweltschutz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm dazu.

Immer mehr Prospekte und Werbebroschüren werden in die Briefkästen eingeworfen. Das Resultat: im gesamten Bundesgebiet ist die Menge von Altpapier um 2,8 Prozent gestiegen. Altpapier dient zu 70 bis 100 Prozent als

Rohstoff für die Herstellung verschiedener Papierarten. Der Einsatz von Altpapier senkt den Rohstoffbedarf, wertvolle Ressourcen können dadurch eingespart werden.

Durchschnittlich werden in Oberösterreich pro Einwohner rund 73 kg Altpapier gesammelt. „Umweltbewusste Steyrer trennen sogar knapp 100 kg Altpapier von anderen Abfällen“, freut sich Umweltschutz-Referent Bremm über die Disziplin und das Engagement mancher Bürger der Eisenstadt.

Schon im Vorjahr hat es eine ähnliche Aktion gegeben: Im Herbst 2007 wurden gelbe Sammelaschen für Kunststoff-Verpackungen ausgeteilt.



Foto: Magistrat Steyr

Vizebürgermeister Gerhard Bremm mit der neuen, roten Sammelasche für Altpapier. Die Dame neben ihm besitzt eine gelbe Sammelasche für Kunststoff aus dem Vorjahr.

Fundamt

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, weiblich, schildpatt, ca. 3 Monate alt; Fundort: Sebekstraße am 3. 9.
- Katze, männlich, weiß-schwarz, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 4. 9.
- Husky, männlich, grau-weiß, ca. 8 Monate alt; Fundort: Rohrauerstraße am 8. 9.
- Schnauzer-Mischling, männlich, ca. 8 Monate alt; Fundort: Resthof am 13. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, ca. 4 Monate alt; Fundort: Resthofstraße am 14. 9.

- Zwergkaninchen, männlich, schwarz-weiß, ca. 6 Monate alt; Fundort: Lortzingstraße am 29. 9.
- Zwergkaninchen, männlich, beige-weiß, ca. 6 Monate alt; Fundort: Lortzingstraße am 29. 9.
- Zwergkaninchen, männlich, beige-weiß mit dunklen Ohren, ca. 6 Monate alt; Fundort: Lortzingstraße am 29. 9.
- Europ. Langhaarkatze, weiblich, braunschwarz, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Bindergasse am 29. 9.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).
Notdienstbereitschaft unter Tel. 0650/6347234.

Kriminalpolizeiliche Beratung Sicherheits- Ecke

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. In dieser „Sicherheitsecke“ soll allen Bürgern der Stadt Steyr in Zukunft wertvolle Information dazu übermittelt werden.

Tipps gegen Dämmungseinbrecher

- sichern Sie Ihre Terrassentüren und Fenster auf Hausseiten, die nicht von der Straße aus einsehbar sind; ■ verwenden Sie für die Abendstunden Zeitschaltuhren, die das Licht ein- und ausschalten, wenn Sie nicht zu Hause sind; ■ sichern und beleuchten Sie Ihre Kellerabgänge; ■ bringen Sie Bewegungsmelder an, die das Licht bei Annäherung ans Haus automatisch einschalten; ■ ersuchen Sie einen Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, wenn sie im Urlaub sind; ■ lassen Sie aus demselben Grund im Winter Schnee räumen, um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen.

Das Team der kriminalpolizeilichen Beratung steht Ihnen für Fragen im Schloss Lamberg persönlich oder unter Telefon 0591 33/41 40/324 oder -330, zur Verfügung.

Nationalratswahl 2008: 28.962 Steyrer Wahlberechtigte

Bei der Nationalratswahl am 28. September waren 28.962 Steyrerinnen und Steyrer wahlberechtigt – das sind um 404 mehr als bei der vergangenen Wahl im Jahr 2006.

Insgesamt wurden in Steyr 22.172 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 76,56 Prozent entspricht (2006: 73,51 %). Davon waren 446 Wählerstimmen ungültig.

Ergebnisse im Internet

Die detaillierten Steyrer Wahlergebnisse – gesamt, nach Stadtteilen und Sprengeln, Vorzugsstimmen usw. – sind im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/wahl abrufbar. Sie stehen sowohl als pdf-Dateien (mit Grafiken und Vergleichszahlen aus den Vorjahren) als auch in Form von MS-Excel-Tabellen zur Verfügung.



ALLES AUS EINER HAND.
BACK TO WORK.



Ihr exklusiver
HP-Servicepartner
in der Region!

THE
COMPUTER
IS PERSONAL
AGAIN.

comp//nets.go
Ihr IT-Partner mit MEHR Service

Besuchen Sie uns im Internet: www.cng.at
Oder rufen Sie uns an: 07252 48400

2008
Preferred Partner



DIGITALTOTAL
HOME ENTERTAINMENT CENTER



ALLES KÖNNER

NEU: Die innovative Produktidee aus Steyr ist ab sofort erhältlich!

- Radio über Satellit oder Internet | DVD Wiedergabe | Musik von CD oder MP3
- Präsentation von Digitalfotos | Internettelefonie* (z.B. Skype)
- Internet und E-mail auf Ihrem Fernsehschirm* | Wetterbericht immer aktuell
- Fernsehen in HighDefinition über digital Satellit oder Kabel
- Aufheben und archivieren Ihrer Lieblings-TV-Ausstrahlungen
- Elektronischer TV-Programmguide (EPG)



Information und Bestellung exklusiv unter
Tel. 07252 / 48 400, www.digitaltotal.at

comp//nets.go
Ihr IT-Partner mit MEHR Service

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
 ■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, (Tel. 575-348); geöffnet: Oktober: Di – So von 10 bis 16 Uhr, November: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, Dezember: täglich von 10 bis 17 Uhr

Bis 21. 12.

Die Farbe und ich sind eins

Eine Retrospektive von Gottwin „Winni“ Födinger.

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Oktober: Di – So von 10 bis 16 Uhr, November: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, Dezember: täglich von 10 bis 17 Uhr

19. 11. bis 19. 12.

Verena Halbartshlager:

Lebensschritte

Die Lebensfreude, das Leben genießen mit allem, was dazugehört, das Auf und Ab, mit dem Fluss des Lebens mitschwimmen und sich durch



Foto: Konzertdirektion Schlotte

Am Do, 13. November, wird Franz Lehárs Operette „Der Graf von Luxemburg“ im Stadttheater aufgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

die Ereignisse nicht vom Weg abbringen lassen und doch weiter im Leben voranschreiten – Lebensschritte. **Vernissage:** Di, 18. November, 19 Uhr.

■ Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 18. 12.

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Mit Videos, Fotos, Textanimationen, Rauminstallationen und einer Reihe künstlerischer Interventionen wird die brisante Thematik Globalisierung erlebnisreich präsentiert. Die Besucher werden auf vielfältige Weise animiert, sich selbständig Informationen anzueignen, diese zu verarbeiten, die eigene Sicht der Dinge in die Auseinandersetzung einfließen zu lassen und in der Folge Gestaltungsmöglichkeiten und Chancen, die mit jeder krisenhaften Entwicklung einhergehen, zu erkennen und wahrzunehmen.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet Di – So von 9 bis 17 Uhr

Graffiti.Rechts.Extrem

Die Ausstellung des Instituts für Graffiti-Forschung gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Arten und Inhalte rechts-extremer Graffiti, Parolen und Zeichen. Die Ausstellung will einerseits konfrontieren, um der visuellen Verdrängung entgegenzusteuern und andererseits die vielschichtige Bedeutung dieser Form von „Stadtbeschriftung“ an den „Hotspots“ interkultureller Kommunikation ins Bewusstsein der Besucher rufen.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Di – So von 9 bis 17 Uhr

25. 10. bis 28. 11.

Zeitreise – Kunst im Quenghof

Ausstellung von Franz Klingseisen, gezeigt werden seine Werke in Acryl auf Keilrahmen und Aquarelle. **Vernissage:** Fr, 24. Oktober, 19 Uhr

■ Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12; geöffnet:

Mo und Mi von 9 bis 15 Uhr, Di und Do von 9 bis 18 Uhr, Fr von 9 bis 12 Uhr

25. 10. bis 22. 11.

Michael Maderthaner

Various

Bilder der modernen Art 2008

Vernissage: Fr, 24. Oktober, 19.30 Uhr

■ Galerie kunstmaderthaner, Kirchengasse 3; geöffnet: 25. und 26. 10., 2. 11., 14. 11., 15. 11., 21. 11. und 22. 11., jeweils von 10 bis 13 sowie jeden Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr

28. 10. bis 12. 11.

Zeichne, was du siehst – Zeichnungen eines Kindes aus Theresienstadt

Ein Maturaprojekt der BHAK Steyr bietet erstmals Einblicke in die Lebenswelt eines Kindes im Konzentrationslager Theresienstadt. Ziel des Projekts ist es, neue Einblicke aufzuzeigen und Bewusstsein für die gegenseitige Wertschätzung zu schaffen. Als Helga Weissová von ihrem Vater den Satz „Zeichne, was du siehst!“ hörte, war dies Anlass für sie, ihre Umgebung und das Leben der Insassen des KZ Theresienstadt bildlich festzuhalten. Von der Inhaftierung bis zur Befreiung in Mauthausen zeichnete das junge Mädchen unzählige Bilder, die nun in dieser Ausstellung erstmals zu sehen sind.

■ Treffpunkt Dominikanerhaus, Grünmarkt 1; geöffnet: Mo – Fr von 14 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 12 Uhr

Bis 3. 11.

Steyr, bildschöne, alte Eisenstadt

Foto-Ausstellung von Karl Bogenmayr.

■ Evangelische Pfarre Steyr, Gemeindesaal, Bahnhofstraße 20; geöffnet: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr, So von 10.30 bis 12 Uhr

Bis 26. 10.

Martina Leithenmayr:

Marthe – oder die vielen Gesichter der Klatschmohnfrau

Fünf Jahre im bayerischen „Outback“, figurales Suchen, florales Jubilieren, abstraktes Erspüren – eine Werkschau – ein Wiedersehen.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 10.

Renate Rosenbauer:

Schichten Sichten

Die Ölbilder, Collagen und Monotypien der Künstlerin zeigen uns ein Gesicht, ein Porträt, aber sie liefern es uns nicht aus. Es bleibt eingebunden, verborgen im Kontext einer gemalten Bewandnis.

■ gallery4art, Sierniger Straße 27; geöffnet: Di,

Do von 16 bis 20 Uhr, Sa von 15 bis 21 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0699/11173303

Veranstaltungen

Fr, 17. 10.

Lions-Flohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet seinen traditionellen Herbstflohmarkt im Quenghof. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

■ Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12, 16 bis 19 Uhr

7. Steyrer Literaturherbst

Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein. Es lesen: Elisabeth Vera Rathenböck, Gabriele H. Baumann, Till Mairhofer, Klaus Wieser und Illa Aschauer. Musik: Wolfgang Fuchs (Bass) und Felix Hutsteiner (Saxophon).

■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Semino Rossi – live 2008

Einmal ja – immer ja

Mit seinem brandneuen Album „Einmal ja – Immer ja“ geht Semino Rossi erneut auf große Solotournee. Zentrales Thema sind die tiefen Gefühle für seine Frau. Er singt abwechselnd in deutscher und spanischer Sprache und lässt dabei seinen südamerikanischen Charme spielen.

■ Stadthalle Steyr, 20 Uhr

Fr, 17. 10. und Sa, 18. 10.

Camping, Koks und Hollywood

Die Steyrer Volksbühne präsentiert das Stück von Bernd Spehling. Über Evi, Toni und Gisbert bricht über Nacht eine neue Welt herein. Dabei war ihr Beamtenleben in dem von der Großstadt abgeschnittenen Dorf immer so völlig ohne Furcht und Tadel. Aber kaum ist die Verbindungsstraße nach Steyr eingeweiht, wird das Dorf von den verrücktesten Touristen, Künstlern, eigenwilligen Existenzgründern, ja selbst von Fernsehteams und sogar von einer Hollywood-Diva samt Gefolge regelrecht überannt. Und nun muss unbedingt einiges geändert werden. Denn in der einzigen Behörde sah man sich bislang für eines garantiert nicht zuständig: Arbeit! Um diese Einrichtung also in ein modernes Management für Profit bringende Touristen zu verwandeln, engagiert die neue und zugleich selbst sichtlich neurotische Kurdirektorin kurzerhand eine Erfolg versprechende Unternehmensberaterin. **Karten** zum Preis

von 10/9/8 Euro sind unter der Telefonnummer 0664/3735916 (Mo – Mi von 9 bis 13 Uhr), Do und Fr im Café-Restaurant im Möbelhaus Leiner sowie am Veranstaltungstag an der Theaterkasse erhältlich.

■ Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr; **weitere Termine:** 25. 10. um 20 Uhr, 26. 10. um 17 Uhr

Sa, 18. 10.

Buddhismus im Westen

Der Vortrag des Buddhistischen Zentrums Wien gibt eine Einführung in die Lehre Buddhas sowie einen Überblick über seine Methoden und Wege zur Erlangung des letztendlichen Glücks. Am Beispiel der tibetischen Kagyü-Linie wird gezeigt, wie zeitgemäßer, alltagstauglicher und lebensnaher Buddhismus auch in unserer westlichen Welt praktiziert werden kann. Freiwilliger Unkostenbeitrag: 5 Euro.

■ Kulturzentrum Akku, Färbergasse 5, 19.30 Uhr.

2/3 Mehrheit

Die Stehaufmänderl präsentieren ihr Programm mit neuen Parodien von diversen Künstlern, neuen Witze, Basena Tratsch, der bekannten Doppelplauderei, Wienerlieder u. v. m. **Karten** zu 28/26 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, bei den OÖ Nachrichten sowie in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Do, 23. 10.

Seniorentag 2008

unter dem Motto: „Schlagernachmittag mit Joannis Raymond“.

■ Stadtsaal Steyr, 14 Uhr

Silence – Pantomime

Die beiden Pantomimen Alexander Neander und Wolfram von Bodecker, aus der berühmten Schule von Marcel Marceau, führen das Publikum in die fantastische Welt der Pantomime. Ohne auch nur ein Wort zu verlieren, nutzen sie die Stille, um optische Illusionen, magische Überraschungen und fantasievolle Reisen durch die Zeit zu formen. **Karten** zu 21/19/16/13/10 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 24. 10.

Klangwellen

Ein Orgel/Trompeten-Konzert der besonderen Art. Robert Koizar (Orgel) und Josef Hofbauer



Foto: CMI

„Silence“ – so ist der Titel des Programms der beiden Pantomimen Alexander Neander und Wolfram von Bodecker. Am Do, 23. Oktober, um 19.30 Uhr treten sie im Alten Theater auf.

(Trompete) verwöhnen das Publikum mit Werken von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und J. Haydn. **Karten** zu 8 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

Sa, 25. 10.

Hörst du gerne Geschichten?

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren mit anschließendem Perlenfädeln. **Eintritt:** 4 Euro inkl. Bastelmaterial und kleiner Stärkung.

■ Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 10 Uhr

Sänger – Lustkonzert

Zum heiteren Ausklang eines arbeitsreichen Chorjahres und bevor der besinnliche Teil des Jahres 2008 beginnt, lädt der Steyrer MGV Sängerkunst zu einem Konzert ein. Solisten, Sänger, Tänzer und mehrere Chorgruppen mit ausschließlich heiteren Chorwerken werden dafür sorgen, dass das Publikum an diesem Abend viel Spaß und Freude haben wird. Es wirken mit: der Steyrer MGV Sängerkunst und seine Gäste: D'Erdengerl (ein Damenensemble der Sonderklasse), die Krems- & Steyrvalley Linedancer (Rhythmik mit 10 Damen), das gemischte Ensemble „Gaudi a Muss“, Klaus Oberleitner (Klavier), dazu einige Kabarettelagen und Claudia Klika-Dallinger als Gesangssolistin und Moderatorin. Musikalische Gesamtleitung: Franz Lechner. Die Veranstaltung findet

Was? Wann? Wo? Journal

bei Tischen statt. **Karten** zu 12 Euro sind bei den Chormitgliedern erhältlich.
■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Hans Söllner – solo

Er jault und flüstert, schreit und schimpft, spricht und erzählt, lacht und grinst. Eindringlich, genau, unerbittlich, schnell und rhythmisch. Ein schlagfertiges Bündel Wut mit Gitarre, mit seinem starken Gerechtigkeitsgefühl und einer sich immer auslebenden instinktiven Musikalität. Karten zu 22,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.
■ Stadthalle Steyr, 20 Uhr

Mi, 29. 10.

Lesung:

Eine Rückkehr wider Willen Zwei Berichte über mich

Walter Wippersberg erzählt diesmal über sich selbst. Er ist über sechzig, als er in die oberösterreichische Kleinstadt zurückkehrt, in der er aufgewachsen ist. Er wird in jenes Krankenhaus eingeliefert, in dem er auch geboren

wurde und für eine Weile sieht es so aus, als würde er hier vielleicht auch sterben. Wippersberg erzählt von einer Nachkriegskindheit und von ein paar Monaten im Jahr 2006, die von lebensbedrohenden Krankheiten bestimmt waren. Die beiden ineinander verschränkten Berichte lassen einen Sog entstehen, dem man sich kaum entziehen kann. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Fr, 31. 10. und Sa, 1. 11.

Daniela de Santos – Welthits auf der Kristallpanflöte

Die Königin der Panflöte entlockt ihrer Kristallpanflöte faszinierende Klänge. Sie lädt ihr Publikum auf einen unvergesslichen, zauberhaften Konzertabend ein. **Karten** erhält man bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, unter www.oeticket.com sowie unter der Telefonnummer 01/96096.

■ Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Sa, 1. 11.

Martinimarkt im APT

Der Martinimarkt ist im Jahreskreis des Alten- und Pflegeheims Tabor nicht mehr wegzudenken. Selbst produzierte Köstlichkeiten wie Kekse und Torten, Gestecke, Kosmetika und Tischwäsche werden zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl vor Ort wird ebenfalls gesorgt. Für die Fertigung und Organisation sind, wie in den vergangenen Jahren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des APT zuständig. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alten- und Pflegeheims Tabor zugute.

■ Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstraße 1, 10 Uhr

So, 2. 11., Allerseelen

W. A. Mozart: Requiem in d-moll

KV 626, mit der Kirchenmusikvereinigung

Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Do, 4. 11.

Vortrag von Dr. Horst Fröhler

Kann ich meinem Kind bei Schulschwierigkeiten helfen?

Bei seinem Vortrag mit dem Thema „Lernschwierigkeiten und Rechtschreibprobleme müssen nicht sein“ gibt Dr. Fröhler Eltern viele klare und überraschende Antworten auf brennende Fragen. „Auch wir können unseren Kindern helfen, man muss nur wissen, wie“, so der Vortragende. Der Abend besteht aus drei Teilen: Informationsteil, Diskussions- und Fragestunde sowie persönliche Sprechstunde und richtet sich vor allem an Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern. **Eintritt:** 7 Euro.

■ Pfarrheim Steyr-Münichholz, Punzerstraße 45, 19 Uhr

Mi, 5. 11.,

Johann Lehner: Buchpräsentation und Lesung Der Todeszelle entronnen

Aufzeichnungen aus dem II. Weltkrieg – 78 Tage in der Todeszelle. In der Zeit von 1938 bis hin zum Zusammenbruch des „Tausendjährigen Reiches“ 1945 wurden in Österreich 1.320 Todesurteile ausgesprochen, von denen 1.194 durch das Fallbeil vollstreckt wurden. Der Autor war einer der wenigen, der nach achtundsiebzig Tagen in der Todeszelle begnadigt wurde. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.
■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Do, 6. 11.

Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof

Im November 1938 inszenierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Geschäfte wurden geplündert, Synagogen zerstört und jüdische Bürger verhaftet. 18 Steyrer Juden wurden in der Berggasse eingesperrt, darunter auch drei Kinder. Auf dem Jüdischen Friedhof findet eine Gedenkfeier für alle Opfer des Holocaust statt. Enthüllt wird dabei auch das neue Holocaust-Denkmal, eine Glasplatte mit 86 Namen. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

■ Jüdischer Friedhof Steyr, 17 Uhr

Dornrosen

„furchtbar fruchtbar“

Eine Benefizveranstaltung von Soroptimist International Club Steyr. Die fruchtigen Schwestern Katharina, Christine und Veronika aus der Steiermark sind gereift und gehören jetzt geerntet, womöglich geehelicht. Während sie ihre ge-



„Die Geschichte vom Soldaten“, ein Musiktheater von Igor Strawinsky, wird am Do, 20. November, um 19.30 Uhr im Stadttheater aufgeführt.

Foto: Schauspielhaus Salzburg

meinsame Kindheit Revue passieren lassen und Einblick in ihr Familienleben geben, resümieren sie ihre Vorlieben und Ansprüche in Bezug auf das männliche Ge„gut“. Wer von den dreien den Schritt zum Altar wagen wird, wer lieber mit dem freien Singleleben Vorlieb nimmt oder wer sich womöglich ganz anders entscheidet, wird man in diesem furchtbar fruchtbaren Programm erfahren. **Karten** zu 24 Euro sind bei Juwelier Furtner (Stadtplatz 33, Tel. 46371) erhältlich.
 ■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 8. 11.

Gandalf essentially – live

Gandalf kommt diesmal gemeinsam mit Merike Hilmar am Cello und seinem Sohn, Christian Strobl, an der Percussion nach Steyr. Den Schwerpunkt des Programms bildet Musik aus den zuletzt veröffentlichten Alben „Lotus Land“ und „Sacred River“, außerdem gibt es erstmalig Stücke aus dem noch unveröffentlichten neuen Album „Sanctuary“ zu hören. Gandalf spielt seine Musik so ursprünglich wie sie auch entsteht, auf akustischen und elektrischen Gitarren, Sitar oder Piano, gelegentlich unterlegt mit atmosphärischen Keyboardklängen. **Kartenreservierung** unter Tel. 47240. Um Voranmeldung wird gebeten, da der Konzertraum maximal 40 Personen zulässt.

■ Grasböck Training, Schloss Lamberg, 20 Uhr

So, 9. 11.

Bunter Abend

der Kärntner Sängerrunde, gemeinsam mit dem 1. Steyrer Zitherverein. Sprecher: Ing. Hermann Neuhauser. **Karten** zum Preis von 8 Euro (Abendkasse 9 Euro) sind bei den Chormitgliedern, im Hotel Minichmayr (Tel. 53410), im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2, 17 Uhr

Mo, 10. 11.

Sturm und Zwang

Literarisches Gedenken an den vor 10 Jahren verstorbenen Steyrer Autor Manfred Maurer. Manfred Maurer wäre dieser Tage fünfzig Jahre alt geworden. Seine Heimatstadt Steyr erinnert in einer Reihe von Gedenkveranstaltungen gemeinsam mit der HAK Steyr an den allzu früh verstorbenen Autor, der in Steyr aufwuchs und zur Schule ging. An diesem literarischen Abend werden Freunde und Bekannte aus seiner Steyrer Zeit authentische Erinnerungen zur Person dieses weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Schriftstellers ablegen und aus seinen Texten lesen. Moderator dieser Veranstaltung ist Gerhard Klausberger, ehemaliger Klassenvorstand und Deutschlehrer Maurers an der Steyrer Handelsakademie, die Maurer von 1973 bis 1977 besuchte.

■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Di, 11. 11. bis So, 16. 11.

2. Kalkalpen Diafestival



Foto: Günter Wamser



Foto: Sepp Friedhuber

Im Rahmen des 2. Kalkalpen Diafestivals kann man sich auf eine Vielzahl von optischen und akustischen Abenteuern entführen lassen. Musikalisch begleitet wird das Festivalwochenende vom „Austrian Newcomer Award 2008“-Gewinner und Fingerstyle-Gitarristen Julian Kleiss. Unter dem Motto „den Sehenden die Augen öffnen“ wird das Publikum in eine bunte Welt der Sinne entführt. **Das Programm im Detail:**
 ■ **Di, 11. 11., 19.30 Uhr:** „Horizonte – Klangbilder, Eis – Wüste – Pannonien“. Sepp Friedhuber und Peter Ratzenbeck führen in die unendlichen Weiten des nordpolaren Eismeer, nach Patagonien an den Lago Argentino und an den Upsala, wo das tiefe, unwirkliche Blau des Eises das Landschaftsbild prägt, aber auch in die Sahara, an den Neusiedlersee, zu Mohnblumenfeldern und in Weingärten. ■ **Sa, 15. 11., 17 Uhr:** „3D – Südtirol und Dolomiten, im Zaubereich der leuchtenden Berge“. Aus einem Flugzeug, vom Paragleiter aus oder aus dem Heißluftballon fotografierte Stephan Schulz unter anderem die Dolomiten aus der Vogelperspektive. ■ **Sa, 15. 11., 19.30 Uhr:** „Abenteurer – Argentinien bis Mexico, 11 Jahre, 20.000 km unterwegs mit Pferden“. Elf Jahre war Günter Wamser mit zwei Pferden und einem Hund von Argentinien bis Mexiko unterwegs. Auf seiner Reise bilden farbenprächtige Märkte im Hochland Guatemalas einen krassen Kontrast zu den Halbwüsten des mexikanischen Hochlandes. ■ **So, 16. 11., 14 Uhr:** „Korsika – Gebirge im Mittelmeer“. Hans Thurner zeigt ein vielfältiges Portrait der Insel Korsika, eine Collage aus mehreren Reisen zu unterschiedlichen Jahreszeiten. ■ **So, 16. 11., 16 Uhr:** „Tauern-

höhenweg – Zu Fuß über den Alpenhauptkamm“. Der Bergführer und Alpinfotograf Herbert Raffalt erzählt in seinem Vortrag die Geschichte einer aussichtsreichen Höhenwanderung vom Dachstein über den Großglockner bis zu den Eisfeldern des Großvenedigers. ■ **So, 16. 11., 19 Uhr:** „Blinde Seilschaft – den Sehenden die Augen öffnen“. Der „blind climber“ Andy Holzer nötigt mit seinem Tourenbuch jedem gestandenen Alpinisten Respekt ab. Der blinde Bergsteiger meistert schwierigste Touren und strahlt dabei eine Tatkraft und einen lebensbejahenden Optimismus aus, der einfach ansteckt. In seinem Vortrag „Den Sehenden die Augen öffnen“ lässt Holzer sein Publikum an seinen großen Erlebnissen in den Bergen teilhaben. Zu sehen ist er unter anderem bei der Durchsteigung der Gelben Kante in den Drei Zinnen, bei der ersten „blinden Seilschaft“ ohne Unterstützung eines Sehenden in den Lienz Dolomiten und bei der Besteigung des Donauturmes für „Licht ins Dunkel“. **Karten** zum Preis von 8 Euro gibt es bei Foto Grünwald, Intersport Eybl, Thalia Steyr, in der VKB Bank auf dem Stadtplatz, unter www.abgeflogen.at, bei Ö-Ticket sowie im Nationalpark Zentrum Molln. Der **Festivalpass** um 24 Euro berechtigt zum Eintritt in alle Diavorträge.

■ Stadtsaal Steyr

Do, 13. 11.

Dein Glaube hat dir geholfen

Ist der Glaube eine Hilfe? Es spricht Rektor Ernst Bräuer.

■ Pfarrzentrum Steyr-Münchenholz, Punzerstraße 45, 19 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Franz Lehár glückte mit dieser Operette eines seiner erfolgreichsten Werke, reich an unvergänglichen Walzermelodien und sprühenden Dialogen.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 15. 11.

Frühstückstreffen für Frauen

mit musikalischer Untermauerung. Der Wirtschaftsjurist Dr. Karlheinz Kolb spricht zum Thema „Sehnsucht nach Geborgenheit“.

Eintritt (Frühstück und Vortrag): 9 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 41905.

■ Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2, 8.30 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal

„Klangwellen“ – unter diesem Titel findet am Fr, 24. Oktober, um 20 Uhr in der Marienkirche ein Orgel- und Trompeten-Konzert mit Robert Koizar und Josef Hofbauer statt. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy.



Foto: Robert Koizar

► **Sa, 15. 11.**

Konzert mit dem SinfonieOrchester Steyr

Zwei berühmte Werke der romantischen Orchesterliteratur stehen auf dem Programm. „Finlandia“, eine sinfonische Dichtung von Jean Sibelius, ist eine Verherrlichung der Heimat des finnischen Komponisten. Neben diesem Werk steht die wohl bekannteste Sinfonie von Antonin Dvorak auf dem Programm. Die Sinfonie Nr. 9, opus 95, e-Moll, trägt den Beinamen „Aus der neuen Welt“, da sie in Amerika entstanden ist und der Komponist durch Spirituals und Indianermusik angeregt wurde. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren, Schüler und Studenten erhalten Freikarten) sind ab 3. 11. bei allen VKB-Banken in Steyr sowie an der Abendkasse erhältlich. Aus organisatorischen Gründen gibt es freie Platzwahl.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

So, 16. 11.

Joseph Haydn: Paukenmesse

Missa in tempore belli, Hob. XXII/9, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Martinimarkt im Stift Gleink

Am 15. und 16. November findet jeweils von 10 bis 18 Uhr der diesjährige Martinimarkt im Stift Gleink statt. Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk der gehobenen Klasse wird auch in diesem Jahr wieder vertreten sein. Floristik, Glas, Holz, Keramik, Leder, Religiöses, Modeschmuck, Spielzeug oder Stoffe aus Naturfaser werden u. a. von den Ausstellern angeboten. Für die Stärkung zwischendurch ist ebenfalls wieder gesorgt, ob Gansl mit Knödel, Schmankerln von den Biobauern, Mehlspeisen, Kekse und vieles mehr.

Vorschau

Mi, 19. 11.

Der Mundartkasperl präsentiert das Stück:

Das Geburtstagsgeschenk

Karten zu 3 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr unter der Veranstaltungsnummer 12573 erhältlich.

■ Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Mi, 19. 11. bis So, 23. 11.

Styraburg Fest

Das Programm: ■ **Mi, 19. 11., 19.30 Uhr,**

Schloss Lamberg, Tapetenzimmer: Philipp Hochmair (Burgtheater/Lesung), Lili Holetschek (Violine) und Peter Holetschek (Klavier), Hapé Schreiberhuber (Malerei). Eintritt: 18 Euro. ■ **Do, 20. 11., 19.30 Uhr,**

Schloss Lamberg, Tapetenzimmer: Elena Graf (Violine) und Nami Ejiri (Klavier). Eintritt: 18 Euro. ■ **Fr, 21. 11., 19.30 Uhr,**

Altes Theater Steyr: Das Tagebuch der Anne Frank – Oper von Grigori Frid. Eintritt: 15 Euro. ■ **Sa, 22. 11., 19.30 Uhr,**

Schloss Lamberg, Tapetenzimmer: Nami Ejiri (Klavier). Eintritt: 18 Euro. ■ **So, 23. 11., 10 Uhr,**

Schloss Lamberg, Tapetenzimmer: Marina Zettl (Vocals) und Michael Kahr (Jazzpiano). Eintritt: 18 Euro inkl. Brunch. **Kartenverkauf**

unter Tel. 0650/5922322, per E-Mail an

hape@styraburg.com sowie in der Tabak-Trafik auf dem Stadtplatz. **Infos:** www.styraburg.com.

Do, 20. 11.

Geschichte vom Soldaten

Musiktheater von Igor Strawinsky mit dem Schauspielhaus Salzburg in Koproduktion mit den Salzburg Solisten. Ein Soldat bekommt drei Tage Urlaub vom Regiment und wandert zurück in die Heimat. Am Bachufer möchte er eine Scheibe Brot essen, Wasser trinken und auf seiner Geige ein paar Lieder spielen. Plötzlich erscheint ihm der Teufel in Gestalt eines alten Mannes. Igor Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ basiert auf einem russischen Volksmärchen. Dem Publikum ist die musikalische Komposition wohl bekannt, die eigentliche Geschichte jedoch weniger, obwohl das Bühnenwerk als Musiktheaterstück entstanden ist.

Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Rahmenprogramm: ■ Am **Sa, 15. November,** spielt die Musikkapelle Gleink. ■ Am **So, 16. November,** findet **um 9 Uhr** die Heilige Messe in der Stiftskirche mit den „Parforcebläsern Behamberg“ statt, der Laternenumzug der Kinder ist um **17 Uhr.**

■ Am **So, 16. November,** findet **um 9 Uhr** die Heilige Messe in der Stiftskirche mit den „Parforcebläsern Behamberg“ statt, der Laternenumzug der Kinder ist um **17 Uhr.**

Oldtimer Postbusfahrten von Steyr nach Gleink und retour an beiden Tagen: ab Steyr Stadtplatz/Marienkirche: 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40 und 17.20 Uhr; ab Stift Gleink: 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17 und 18 Uhr.



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

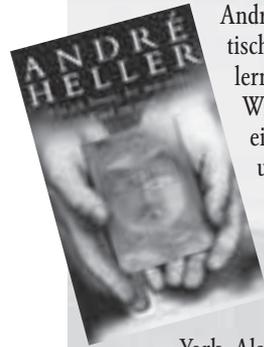
Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Publikationen vor:

Andre Heller

Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein

2008, Verlag Fischer, 137 Seiten



André Heller schreibt eine poetische Erinnerung an die schillernde Gesellschaft des Wiener Großbürgertums, eine Zuckerbäckerdynastie und einen Jungen. Paul nimmt sich vor, einmal ein eleganter Hundling zu werden, ein solch freier Mensch wie sein skurriler Onkel aus New

York. Als Pauls Vater, der Süßwarenfabrikant und Kommerzialrat Roman Silberstein, zu Tode kommt, reisen die jüdischen Onkel aus Übersee an und übertreffen einander im Schildern von Anekdoten aus dem merkwürdigen Leben der Silbersteins. Aus dieser mondänen und sonderbaren Familie, in der die versunkene k. u. k. Welt weiterlebt, siedelt Paul über in das selbstgeschaffene Reich des Unsichtbaren, der vorüberhuschenden Träume und fernen Zukunftsvisionen: „Geboren wird man als Entwurf zu einem Menschen, und dann muss man Zeit seines Lebens aus sich einen wirklichen Menschen machen.“

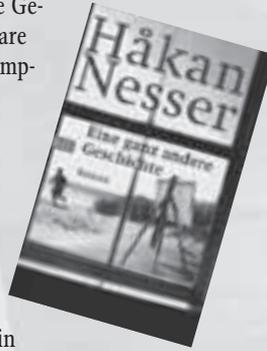
Hakan Nesser

Eine ganz andere Geschichte

2008, Verlag btb, 588 Seiten

Die Bretagne im Sommer: Ein paar schwedische Touristen verbringen im Finistère ein paar vergnügte Urlaubswochen. Es ist eine zu-

sammengewürfelte Gesellschaft: zwei Paare und zwei Einzelkämpfer, alles in allem sechs Leute, die freizeitbedingt miteinander Freundschaft schließen. Sie baden, sie essen, sie machen Ausflüge und flirten ein wenig über die Ehegrenzen hinweg. Und als die Ferien vorbei sind, trennen sich ihre Wege, wie das ja oft der Fall ist. Übrig bleiben ein paar vereinzelt Fotos, womöglich ein Gruppenbild, das ein oder andere Aquarell und ein anonymes Tagebuch, das ihre Eskapaden schildert, wie sich später herausstellen wird, als die Tragödie bereits ihren Lauf genommen hat. Denn fünf Jahre später beginnt jemand, sie zu töten, einen nach dem anderen, wobei die Morde Gunnar Barbarotti, Inspektor in Kymlinge, jeweils zuvor brieflich angekündigt werden. Der Mörder indes spielt Katz und Maus mit den Ermittlern und erscheint unbegreiflicher und unberechenbarer als je zuvor. Was ist damals in der Bretagne wirklich passiert?



John Grisham

Berufung

2008, Verlag Heyne, 463 Seiten

Sie verlor ihre ganze Familie. Um ihren Tod zu sühnen, zieht Jeannette Baker gegen einen der größten Chemiekonzerne der USA vor Gericht. Als ihrer Klage stattgegeben und das Unternehmen zu 41 Millionen Dollar Schadenersatz verurteilt wird, ist die Sensation perfekt. Doch dann geht Krane Chemical Inc. in Berufung und eine Intrige unglaublichen Ausmaßes nimmt ihren Lauf.

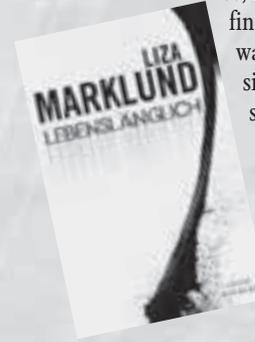


Liza Marklund

Lebenslänglich

2008, Verlag Kindler, 494 Seiten

David Lindholm ist ein allseits angesehener Elite-Polizist. Ihm war es zu verdanken, dass eine Geiselnahme in einem Stockholmer Kindergarten ein unblutiges Ende fand. Nun liegt er erschossen in seinem Bett. Schon bald gerät seine Frau Julia unter Verdacht. In der Ehe kriselt es heftig, Julia war zur Tatzeit zuhause, ihre Fingerabdrücke finden sich auf der Mordwaffe. Die Ermittlungen sind schnell abgeschlossen. Julia wird zu einer Haftstrafe auf Lebenszeit verurteilt, obwohl sie bis zum Schluss ihre Unschuld beteuert. Annika Bengtzon, selbst in einer äußerst schwierigen privaten Situation, wird von ihrer Redaktion auf den Fall Lindholm angesetzt. Bei ihren Recherchen überkommen Annika immer mehr Zweifel an Julias Schuld. Ganz offenbar war David Lindholm nicht der strahlende Held, als der er von Polizei und Medien dargestellt wird. Doch Annikas Version der Geschichte möchte niemand hören. Immer tiefer verbeißt sie sich in den Fall und kommt dabei der Lösung gefährlich nahe.



Nicholas Sparks

Bis zum letzten Tag

2008, Verlag Heyne, 415 Seiten

An die große Liebe glaubt Travis Parker nicht. Er hat sich seine Welt bestens eingerichtet: ein guter Job, nette Freunde, ab und an eine kleine Affäre. Doch dann lernt der überzeugte Junggeselle Gabby Holland kennen, die sein Herz im Sturm erobert. Mit ihr will er bis ans Ende der Tage zusammen sein. Da stellt ihn ein schrecklicher Unfall vor eine Entscheidung um Leben und Tod.



Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Selbstbewusst durch gute Noten

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- Zertifizierte Nachhilfe

PACHERGASSE 1, Tel. 07252 / 45 158

Anmeldung und Beratung 14 – 17.30 Uhr

www.schuelerhilfe.at/steyr

Schülerhilfe!

Wir suchen Nachhilfelehrer in
Englisch, Deutsch und Mathematik





Palliativmedizin

Was ist Palliativmedizin?

Palliativmedizin ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten in seiner letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle und ganzheitliche Therapie und Pflege, die Berücksichtigung und Integration physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Bedürfnisse, die Einbindung und Betreuung Angehöriger und die Vernetzung stationärer und ambulanter Strukturen. Auch die Schaffung von Möglichkeiten, um zu Hause im Kreis der Angehörigen sterben zu können, gehört zur Aufgabe der Palliativmediziner.

Im Deutschen wird Palliativmedizin auch als Übertragung des englischen Begriffes „Palliative Care“ verwendet, sie beinhaltet gleichwertig pflegerische, ärztliche und psychosoziale Kompetenz.

Palliativmedizin verbindet traditionelle medizinische Aufgaben mit neuen Erkenntnissen der Wissenschaft und erfordert für in diesem Be-

reich Tätige eine spezielle Ausbildung, die z. B. in berufsbegleitenden Universitätslehrgängen erworben werden kann. Sie reicht über den engen Bereich des Medizinischen hinaus und braucht ein multiprofessionelles Team von Ärzten, Pflegepersonal, Seelsorgern, Sozialarbeitern, Psychologen, Physiotherapeuten und freiwilligen Helfern. Ziel ist es, für jene schwerstkranken Patienten Schmerzen und andere Symptome der Grunderkrankung auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, unnötiges Leid zu verhindern und die Würde des Menschen zu erhalten.

Aktive Lebenshilfe

Palliativmedizin versteht sich daher als aktive Lebenshilfe, bejaht das Leben und sieht das Sterben als einen normalen Prozess. Sie will den Tod weder beschleunigen noch hinauszögern. Palliativmedizin ist eine eindeutige Absage an die aktive Sterbehilfe. Sie bietet Unterstützung an, damit das Leben der Patienten bis zum Tod so aktiv wie möglich sein kann. Sie bietet der Familie während der Erkrankung des Patienten aber auch in der Trauerphase Unterstützung an. Nicht das medizinisch-technisch Machbare steht im Vordergrund, sondern das medizinisch-ethisch Vertretbare. Dazu gehört auch der Verzicht auf belastende und unnütze Therapieversuche.

Aktive Begleitung

In der gewohnten Haltung kämpft der Arzt bis zuletzt um das Leben und verliert letztendlich den Kampf. In der palliativen, begleitenden Haltung verlieren wir keine Patienten, wir haben sie aktiv bis zum Ende begleitet. Dem Patienten oder den Angehörigen einzugestehen, dass man therapeutisch nichts mehr tun kann, kratzt am eigenen medizinischen Selbstverständnis und zerstört möglicherweise das Bild vom tüchtigen Arzt, der bisher immer geholfen hat. Der Arzt muss hier seine Rolle als Heiler ablegen und das Sterben nicht als sein persönliches Versagen ansehen, sondern in der Rolle des Begleiters das Sterben annehmen. Der Erfolg ist dann ein friedlicher Tod in Würde und Respekt.

Wahrhaftigkeit und Kommunikation

Ein wesentlicher Punkt in der Palliativmedizin ist die Wahrhaftigkeit und Kommunikation. In den vergangenen Jahrzehnten ist eine eindeutige Veränderung in der Gesprächsführung dem Patienten und den Angehörigen gegenüber zu beobachten. Sage ich es dem Patienten oder nicht? Was sage ich dem Patienten und – vor allem – wie sage ich es? Das Mitteilen schlechter Nachrichten war nie einfach. Aber nimmt man nicht auch dem Betroffenen jede Chance, noch Dinge zu regeln und zu erleben, manches auszugleichen, wenn man ihm die Wahrheit vorenthält? Immer öfter wird der Aufbau von illusorischen Lügengebäuden abgelehnt und man ist immer wieder überrascht, wie viel die Patienten oft selber ganz genau wissen. Nicht zuletzt wird auch non verbal bei Visiten und Gesprächen, durch Gesten oder Körpersprache eine ganze Menge mitgeteilt. Und die Botschaft lautet nicht, dass da nichts mehr zu machen sei, sondern, dass da noch viel getan werden kann und muss. Beispielsweise deutliche Schmerzlinderung, Linderung unangenehmer und quälender Begleitscheinungen der Krankheit, Begleitung und Hilfestellung bei letzten Tätigkeiten und Vermächtnissen oder ganz bewusstes Abschiednehmen.

Denn: Die Hoffnung stirbt zuletzt und wo nichts mehr zu machen ist, ist noch sehr viel zu tun.



Dr. Lucia Schreiber-Winzig

Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin
Leitung Schmerz- und Anästhesieambulanz am Landeskrankenhaus Steyr

Hilfsdienste: Personal wird aufgestockt

Bei den drei Anbietern für Mobile Dienste Vita Mobile, Volkshilfe Oberösterreich und Verein Miteinander GmbH/Mohi wird das Personal im Bereich Altenfachbetreuung um insgesamt 1,5 Einheiten rückwirkend ab 1. August 2008 bis 30. September 2008 aufgestockt. Der Stadtsenat gibt dafür 8.170 Euro frei. Die drei Organisationen bieten im Auftrag der Stadt Hauskrankenpflege und Mobile Betreuung an. Durch die Mobile Betreuung und Hilfe können ältere oder gebrechliche Menschen länger in ih-

ren eigenen Wohnungen bleiben. Im Jahr 2007 sind im Rahmen der mobilen Betreuung und Hilfe insgesamt 589 Menschen unterstützt worden. Dabei haben die Betreuerinnen und Betreuer 32.096 Einsatzstunden geleistet. „Die Nachfrage steigt ständig, speziell in der Urlaubszeit können die Spitzen auch mit Überstunden und Sonderschichten nicht mehr abgedeckt werden“, erklärt dazu eine Sozialexpertin im Magistrat Steyr.

Gemeinderat tagt am 13. November

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 13. November, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Apothekendienst Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

- 18./19. Dr. Haysam Hashish
Sierning, Neustraße 7
Tel. 07259/4255
- 25./26. Dr. Ulrich Held,
Steyr, Punzerstraße 60A,
Tel. 76296

November

- 1./2. Dr. Petra Hifsmayr,
Steyr, Dukartstraße 15,
Tel. 53186
- 8./9. Dr. Vladimir LUKAS,
Steyr, Arbeiterstraße 11,
Tel. 47611
- 15./16. Dr. Elisabeth Schubeert,
Steyr, Preuenhieberstraße 5,
Tel. 53777

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Oktober	November
Fr, 17. 8	Sa, 1. 5
Sa, 18. 9	So, 2. 6
So, 19. 1	Mo, 3. 7
Mo, 20. 2	Di, 4. 8
Di, 21. 3	Mi, 5. 9
Mi, 22. 4	Do, 6. 1
Do, 23. 5	Fr, 7. 2
Fr, 24. 6	Sa, 8. 3
Sa, 25. 7	So, 9. 4
So, 26. 8	Mo, 10. 5
Mo, 27. 9	Di, 11. 6
Di, 28. 1	Mi, 12. 7
Mi, 29. 2	Do, 13. 8
Do, 30. 3	Fr, 14. 9
Fr, 31. 4	Sa, 15. 1
	So, 16. 2
	Mo, 17. 3
	Di, 18. 4
	Mi, 19. 5
	Do, 20. 6

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Familien- und Sozialzentrum**, Haus- und Heimservice, „Tageszentrum Ennsleite – OÖ Hilfswerk GmbH“, Arbeiterstr. 21, Tel. 47778.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Mönichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung;
WA 5450/75

Tarifordnung für die Fremdschlammübernahme auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung vom 30. 9. 2008 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 3,25/m³. Es wird jedoch eine Mindermengenauschale in der Höhe von € 22,75 in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung: € 10,80/m³.

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom Reinholdungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2009 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2008.

Für den RHV Steyr und Umgebung: Der Obmann Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring

Ergänzende Information zu Punkt I.:

Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweichen, ist eine Zustimmungserklärung des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 i.d.g.F. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Geburten

Alexander Chen, Julia Lobenwein, Paulo Mario Gmeiner, Leonie Sophie Wimmer, Kenan Coban, Bastian Johann Rameis, Weldana Bajraj, Marlene Reitner, Julia Jungwirth, Rafael Wagner, Elvira Resch, Anna Mercedes Knoll, Maximilian Holub, Nino Luis Reitbauer, Leon Milicevic, Malik Fedra, Moritz Brich, Nina Marie Pottfay, Magomed Sali Borchashvili, Lucas Leon Kiss, Ena Maria Petkovic, Jana Kreuzer, Baisangur Sulejmanov, Tobias Mayr, Orcun Cetin, Talha Arslanoglu, Mira Carla Nowotny, Helin Eliz Onay, Lorena Seyer.

Eheschließungen

Andreas Pointner, Molln, und Yvonne Rolinek; Walter Fuchs und Pranee Bindreiter; Mag. (FH) Gernot Krempl und Mag. (FH) Veronika Schleicher; Mario Mayrhofer und Mulat Prapti; Stefan Fohs und Sabine Müller; Sascha Hehenberger und Julia Kristner; Harald Schrattecker und Christiane Göhsing; Gerald Schmidt und Andrea Ruschitzka; Harald Hofer und Barbara Enzendorfer; Manfred Lakner und Corinna Wieländer; Wolfgang Zehetner und Melanie Kastner, Sierning.

Sterbefälle

Johann Brandstetter, 68; Olga Fritsch, 87; Helga Petermandl, 69; Dragisa Popovic, 57; Vahida Kesic, 71; Hildegard Wolfger, 78; Hermine Prinz, 79; Anna Schwarz, 81; Georg Theiß, 66; Maria Hochhaltinger, 78; Herta Hanischläger, 79; Margarete Pasterk, 91; Alfred Spousta, 71; Elisabeth Krasny, 89; Erich Spindler, 80; Anna Fädler, 67; Eveline Gößweiner, 66; Johanna Seitlinger, 78; Mag. Johann Riener, 46; Maria Hoffmann, 79; Margarethe Pinezits, 75; Siegfried Puffer, 86; Maria Strasser, 90; Annemarie Wolfinger, 65; Walter Häfner, 87; Hermine Böhnke, 76; Maria Gruber, 72; Christine Hafner, 90; Elisabeth Haslinger, 43; Johann Oberndorfer, 83; Maria Schmid, 94; Christine Tanning, 29; Helene Pötsch, 85; Paola Schenk, 73; Hilda Steiner, 74; Maria Kobor, 87; Helmut Bader, 78.

Wertsicherung

August 2008

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli	107,6
August	107,4

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli	119,0
August	118,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli	125,2
August	125,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli	163,8
August	163,5

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli	254,6
August	254,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli	446,8
August	445,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli	569,2
August	568,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli	571,0
August	570,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli	4.310,3
August	4.302,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli	4.247,9
August	4.240,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli	5.001,4
August	4.992,1

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Juli	121,2
August	120,9

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

Juli	108,6
August	108,3

Impressum

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at,
Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, eMail: druckerei@prietz.at - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Iris Stadik

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stellen- Ausschreibung

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit Reinigungskräfte für die Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich – ausschließlich unter Verwendung der beim Magistrat Steyr aufliegenden Bewerbungsbögen – für die nachstehende Stellenausschreibung bewerben.

Reinigungskraft

Aufgaben:

- Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen und Kindergärten unter direkter Aufsicht eines Dienstvorsetzten oder laut Reinigungspan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6.00 und 22.00 Uhr)
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
- Schwindelfreiheit
- Kenntnis der deutschen Sprache
- Führerschein und eigener Pkw von Vorteil
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Teilbeschäftigung**, während der Zeit der Aushilfstätigkeit (ca. 1 Jahr) ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.

Die Bezahlung erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis p5 und ab Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis in der Funktionslaufbahn 25.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Oktober 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmid

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Fin-110/2008

Nachtragsvoranschlag 2008

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992 idGF.) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2008 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit **von 6. November 2008 bis einschließlich 13. November 2008** in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Magistrat der Stadt Steyr, FA für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-45/2006

Bebauungsplan Nr. 74 – Stelzhamerstraße Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 24. 4. 2008 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 – Stelzhamerstraße beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet liegt zwischen der Krakowitzerstraße im Norden und dem Leitenweg im Süden. Die östliche Begrenzung wird durch die Leopold-Werndl-Straße, die westliche durch die Stelzhamerstraße gebildet. Die Größe des Bebauungs-

plangebietes beträgt ca. 19 ha und ist durch die überwiegend bestehende Einfamilienhausstruktur geprägt und im Flächennutzungsplan als Wohngebiet gewidmet, lediglich im südlichen Bereich ist ein Teilbereich als gemischtes Baugebiet – ehemaliges Werksgelände der Lilienhofbäckerei – ausgewiesen. Im Bebauungsplan ist im Wesentlichen die Errichtung von Kleinhausbauten mit einer Geschoßflächenzahl von 0,4 vorgesehen. Im südlichen Bereich an der Leopold-Werndl-Straße, Lilienhofgebäude, ist neben einem mehrgeschoßigen Wohnbau und einem Reihenhausbereich eine Geschoßflächenzahl von 0,8 – 1,0 vorgegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 20. 11. 2008** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Bebauungsplanentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-34/2007

Bebauungsplan Nr. 78 – Glinsnerwiese; Neu- erstellung

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 10. 4. 2008 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 im Bereich Glinsnerwiese beschlossen.

Die als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene Fläche reicht südöstlich der Feldstraße von den neu aufgeschlossenen Baugrundstücken im Bereich des Glinsnergutes bis zur Freifläche im Südwesten (ca. 50 m vor Einmündung der Ketteringstraße – Feldstraße). Im Südosten wird das Planungsgebiet durch die vorhandenen Wald- und Wiesenflächen begrenzt und gleichzeitig im nordwestlichen Bereich durch die Grundstücke 1895/1 und 1895/2, beide KG Steyr, erweitert. Im Bebauungsplan ist die Errichtung von Kleinhausbauten in offener Bauweise und eine Geschoßflächenzahl von maximal 0,4 vorgesehen.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 20. 11. 2008** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Bebauungsplanentwurf kann während

der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Alten- und Pflegeheim Münichholz; 2574/2008

Lieferauftrag für Fleisch- und Wurstwaren/Jahres- bedarf; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich; Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Alten- und Pflegeheim Münichholz; Vergabestelle: Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, 4400 Steyr; fachliche/administrative Auskünfte: Harald Bramberger, Tel. +43/(0)7252/77333-505, Fax: +43/(0)7252/77333-555, E-Mail: harald.bramberger@steyr.gv.at.

A.2. Gegenstand der Leistung: Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren/Jahresbedarf; Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: Jahr 2008 – 2009, Abrufe der Teilleistungen erfolgen täglich/wöchentlich nach Bedarf.

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 70 Bundesvergabe-gesetz 2006: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 71 Bundesvergabe-gesetz 2006: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabe-gesetz 2006: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell

HÖRGERÄTE PETERMANDL

Tel. 07252 / 53 506

Für meine Ohren

und abrufbar zu halten und dem AG die Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind kostenlos im Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, 4400 Steyr, in der Geschäftsführung erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/77333-555 oder E-Mail: harald.bramberger@steyr.gv.at per Nachfrage zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do, 8.30 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Ausschreibung Fleisch- und Wurstwaren 2008/09 – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens **24. 10. 2008, 11 Uhr** in der Geschäftsführung des Alten- und Pflegeheims Münichholz, Leharstraße 24, 4400 Steyr, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 11.15 Uhr im Alten- und Pflegeheim Münichholz in der Geschäftsführung statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 1 Monat nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 24. 11. 2008

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind je Angebotsposition erlaubt.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Alternativangebote sind nicht erlaubt.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abänderungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich.

B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 vorzulegen. Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: www.steyr.at/ausschreibungen.

Datenträger: Ein Datenträgereustausch nach ÖNORM B2063 ist nicht vorgesehen.

Für das Alten- und Pflegeheim Münichholz: i. V. die Leiterin Helga Freidhager

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Wa-15/2004

Hochwasserschutzprojekt „Innenbogenaufweitung, teilweiser Inselabtrag und Inselaufschüttung im Enns-Fluss“; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich; Vergabe nach dem Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr; Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Tiefbau, Stadtplatz 27, 4402 Steyr. Technische Auskünfte: DI Ernst Peter Richter (Zi 312 b, Tel. +43/(0)7252/575-392), Alfred Arthofer (Zi 312 c, Tel. +43/(0)7252/575-366), Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at. Administrative Auskünfte: Dipl.-Ing. Franz Arbehuber, Tel. +43/(0)7252/575-280, Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at.

A.2. Gegenstand der Leistung: Erd- und Wasserbauarbeiten am und im Enns-Fluss im Stadtgebiet von Steyr.

Leistungsumfang: Um den Abfluss der Enns zu optimieren und dadurch die Hochwassersituation flussauf zu verbessern, sind der Teilabtrag der Münichholz-Insel sowie die Aufweitung des Innenbogens der Enns gegenüber der Ramingbachmündung geplant. Mit einem Teil des Inselabtragmaterials wird eine neue Insel im Stanger-Stauseebereich unterhalb der Nordspangen-Brücke aufgeschüttet sowie eine Geländeaufschüttung im Münichholzer-Wald getätigt.

■ **Innenbogenaufweitung:** Die Zu- und Abfahrt erfolgt über „Rennbahnweg“ und „An der Enns“. Das Material ist bei Eignung zum Wiedereinbau teilweise in die Himmlitzer Au zur Steyr oder auf eine Deponie des AGs zu verführen bzw. vom Auftragnehmer (AN) wegzuschaffen.

■ **Inselabtrag – Inselaufschüttung: Materialtransport Variante 1:** Über Öffentliches Gut „Nordspange“, „Kemattmüllerstraße“ und „Forellenweg“. Anschließend ab der PSV-Sportanlage im Wald des Bistums über eine ca. 200 m neu anzulegende, temporäre Baubehelfsstraße und einem ca. 600 m langen Waldweg bis zur abzutragenden Insel, welcher für die Transportmaßnahmen zu ertüchtigen, mit Ausweichen zu versehen und nach Bauende wieder rückzubauen ist. Der Forellenweg und die Kemattmüllerstraße sind nach Beendigung der Transporte voraussichtlich neu zu asphaltieren und, wenn nötig, mit neuer Kiestragschicht zu versehen. **Variante 2:** Über eine neu zu errichtende temporäre Baustraße entlang der Enns, von der Nordspange-Brücke flussauf, über den Campingplatz, beim Tennisplatz vorbei zum „Forellenweg“. Von dort, wie in Variante 1 beschrieben, durch den Bismutwald.

Die erforderlichen Baustraßen sind bei allen Varianten vom AN zu errichten, vorzuhalten und nach Beendigung des Inselabtrages und der Innenbogenaufweitung

wieder rückzubauen und zu rekultivieren. Die Verschmutzung öffentlicher Straßenflächen aufgrund der Materialtransporte ist nicht gestattet. Es sind daher entsprechende Vorkehrungen zu treffen und ist dies in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das anfallende Material ist für die Neuaufschüttung im Münichholzer-Wald und die Neuinselaufschüttung zu verwenden oder vom Auftragnehmer wegzuschaffen. Schäden an Bauhilfsdämmen, Baustraßen und der neuen Insel durch Hochwassereinfluss, werden erst nach einem 5-jährigen Hochwasser-Ereignis abgegolten. **Variante 3:** Schiffs-transport: Der Transport zur neu zu schüttenden Insel ist als Schiffstransport zu kalkulieren und auszupreisen. Die dafür erforderlichen behördlichen Genehmigungen sind vom AN zu erwirken.

Jeder Bieter hat zumindest eine Variante zu kalkulieren und auszupreisen. Alle Varianten obliegen jeweils dem Billigstbieterprinzip und werden zur Genehmigung vorgelegt. Der Auftraggeber entscheidet nach Angebotsöffnung und -prüfung, welche der drei Varianten zur Ausführung kommt. Es kommt also nur eine der drei Varianten zur Ausführung, wobei der Billigstbieter der jeweiligen, genehmigten Variante beauftragt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die wasser-, naturschutz- und forstrechtlichen Auflagen strikt einzuhalten sind. Zuwendungen auf Verantwortung des AN gehen auf dessen Lasten und Kosten.

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen:

Arbeitsbeginn: voraussichtlich Dezember 2008 bzw. Jänner 2009

Fertigstellungstermine bei: 1. Inselabtrag für Inselaufschüttung bzw. Wegschaffen und Rekultivierung: Mai 2009; 2. Inselabtrag für Geländeaufschüttung Münichholzer-Wald und Rekultivierung: Juli 2009; 3. Innenbogenaufweitung und Rekultivierung: Juni 2009; 4. Schiffstransport inkl. Rekultivierung: Dezember 2009.

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen:

■ Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26. 11. 2007: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung eines Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.

■ Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26. 11. 2007: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidestattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26. 11. 2007: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und abrufbar zu halten und dem AG die Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu

beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis 29. Oktober 2008 gegen baren Kostenersatz von 50 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4402 Steyr (Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 001) erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachfrage zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Hochwasserschutzprojekt „Aufweitung Enns-Fluss“ – Angebot – bitte nicht öffnen!“ bis spätestens **30. Oktober 2008, 10.30 Uhr**, im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr (Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 001) abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 11 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 309, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 30. Jänner 2009

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abänderungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich.

B.9. Vergabeprozess: Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

B.10. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26. 11. 2007 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Ein Datenträgereustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle bestellte Datenträger ist zu verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen (Pläne auf CD, Leistungsverzeichnis auf Diskette). Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: www.steyr.at/ausschreibungen.

Für die Stadt Steyr: i. V. der Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder



AUSZUG AUS DEM

AKTUELLEN KURSBUCH

2008 SR 6813/02

Spanisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 23.10.2008, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 261,- / Kursbeitrag: € 290,-



2008 SR 5351/03

Sportmassage

Beginn: 28.10.2008, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 135,- / Kursbeitrag: € 150,-

2008 SR 4120/01

Buchhaltung KOMPAKT mit Prüfung

Beginn: 27.10.2008, 08:00 Uhr

AK-Preis: € 735,- / Kursbeitrag: € 810,-



2008 SR 4051/01

Lehrgang zum/zur Lagermitarbeiter/in

Beginn: 04.11.2008, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 612,- / Kursbeitrag: € 680,-



2008 SR 5134/01

Stress und der Faktor Zeit in der Pflege

Beginn: 27.10.2008, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 157,50 / Kursbeitrag: € 175,-



2008 SR 5290/01

Ausbildung zum/zur Visagisten/in

Beginn: 05.11.2008, 18:15 Uhr

AK-Preis: € 2.075,- / Kursbeitrag: € 2.150,-

2008 SR 6152/01

Englisch 2

Beginn: 27.10.2008, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 103,50 / Kursbeitrag: € 115,-



2008 SR 5977/01

Basale Stimulation

Fortbildung für Heimhelfer/innen

Kursbeginn: 06.11.2008, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 75,60 / Kursbeitrag: € 84,-



2008 SR 1166/02

MS Excel Grundlagen

Beginn: 30.10.2008, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 225,- / Kursbeitrag: € 250,-



2008 SR 4803/01

**Expert in Logistics – Ihr Weg zum/zur
zertifizierten Logistiker/in**

Beginn: 07.11.2008, 14:00 Uhr

AK-Preis: € 3.475,- / Kursbeitrag: € 3.550,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

HALLOWIEN

STATT HALLOWEEN

Fr. 24. Oktober 2008

ab 20[°] Uhr

EINTRITT
FREI



Blues & Wiener Lieder
CHRIS "4er" PETERKA

Eine Woche vor Halloween serviert Ihnen das **WINWIN Steyr** einen wahren **Ohrenschmaus** aus der Bundeshauptstadt. Der einzigartige Musiker und Unterhalter Chris "4er" Peterka verwöhnt Sie mit **Blues, Folk, Wiener Liedern** und **heiteren G'schichterln**. Ein Abend den Sie nie vergessen werden.

AB 18 JAHREN. ESSEN, TRINKEN UND GEWINNEN
WINWIN STEYR, GRÜNMARKT 17, TÄGLICH 15 - 2 UHR